



Kärntner  
Saatbau

Informationen der Kärntner Saatbau für ihre Mitglieder und Freunde  
Verlagspostamt 9020 Klagenfurt . Erscheinungsort Klagenfurt

# Aktuell

## BEGRÜNUNG

Ausgabe 2025



Regionalität und Biodiversität fördern!  
100% herkunftszertifiziertes  
Saatgut aus Österreich



Editorial	2
Das richtige Saatgut für jede Höhenlage	3
Regionales Wildpflanzensaatgut	4
Alpinmischungen	6
Montanmischungen	8
Böschungsmischungen	11
Extensivgrünland	14
Spezialmischungen	18
Kräutermischungen	22
Bienenweidemischungen	24
Biodiversitätsmischungen	28
Wildäsungsmischungen	30
Obst- und Weinbau	32
Pferdeweiden	34
Grünlandnachsaat/Neuanlage	36
Greenfield® Rasenmischungen	38
Loretta Rasensamen	42



## Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Kärntner Saatbau, Kraßniggstraße 45, 9020 Klagenfurt. Geschäftsführer und für den Inhalt verantwortlich: DI Rainer Frank. Konzept und Gestaltung: Druckagentur Trojacher. Fotos: Kärntner Saatbau, Bernhard Krautzer.

Sollte es die allgemeine Versorgungslage erfordern, behalten wir uns vor, die in diesem Katalog angegebenen Mischungszusammensetzungen zu ändern.

Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

## *Liebe Leserinnen und Leser!*

Die Kärntner Saatbau Genossenschaft feiert heuer ihr 70ig jähriges Bestandsjubiläum. Im Jahr 1955 wurde aus der Vorgänger Organisation, der Vereinigung der Saatgut Erzeuger Kärntens, die Kärntner Saatbau als Genossenschaft gegründet. Die damaligen Herausforderungen konnten mit den vorhandenen Ressourcen, einem kleinen Lagerhaus mit integrierter Saatgut Aufbereitung am Standort in der Kraßniggstraße und einer dezentralen Pflanzen Züchtung, nicht mehr bewältigt werden. Die Anbauflächen und der Saatgut Bedarf in Kärnten sind rasant gestiegen. Damals wurde der Großteil des verwendeten Saatguts aus dem benachbarten Deutschland und aus Ostösterreich zugekauft. Aufgrund der besonderen klimatischen Verhältnisse in Kärnten, waren aber die meisten Getreide Sorten nur bedingt für den Anbau in Kärnten geeignet.

Mit der Gründung der Kärntner Saatbau wurden durch die Gründungsmitglieder (der LK Kärnten, der Lagerhaus Organisation und vielen aktiven Kärntner Landwirten) die finanziellen, wirtschaftlichen und strukturellen Rahmenbedingungen für den Bau einer modernen, nachhaltigen und bis heute zukunftsfiten Saatgut Aufbereitungsstation in Klagenfurt geebnet. Die Getreidezüchtung wurde mit dem Pionier, Dr. Ernst Lasser, weiter intensiviert und mit einfachen Mitteln konnten eine Vielzahl von Getreidesorten bis Mitte der 60iger Jahre gezüchtet und registriert werden. Eine regionale und standortsangepasste Saatgut Produktion für Getreide und Kartoffeln stand ab sofort den Kärntner Bauern zur Verfügung. Nach dem Tod von Dr. Lasser wurde in den Folgejahren die eigene Züchtung eingestellt und die

Zusammenarbeit mit anderen Züchtereinrichtungen aus dem In- und Ausland intensiviert. Die Kärntner Saatbau hat sich als reine Vermehrungsorganisation mit einer umfassenden Versuchswirtschaft ausgerichtet. Eine Handvoll dieser alten Sorten wird bis heute von der Kärntner Saatbau erhalten und als Saatgut von seltenen Kulturpflanzen angeboten.

Anfang der 90iger Jahre hat sich die Kärntner Saatbau weiter gewandelt und diversifiziert. In Zusammenarbeit mit der HBLFA Raumberg - Gumpenstein wurden die wissenschaftlichen Grundlagen für die Produktion und den Einsatz von standortgerechten und regionalen Gräsern, Leguminosen und Kräutern, sogenannter Ökotypen oder Wildpflanzensaatgut, erarbeitet. Mit den Sammlungen und der Saatgut Produktion von Wildpflanzen Saatgut wurde umgehend begonnen.

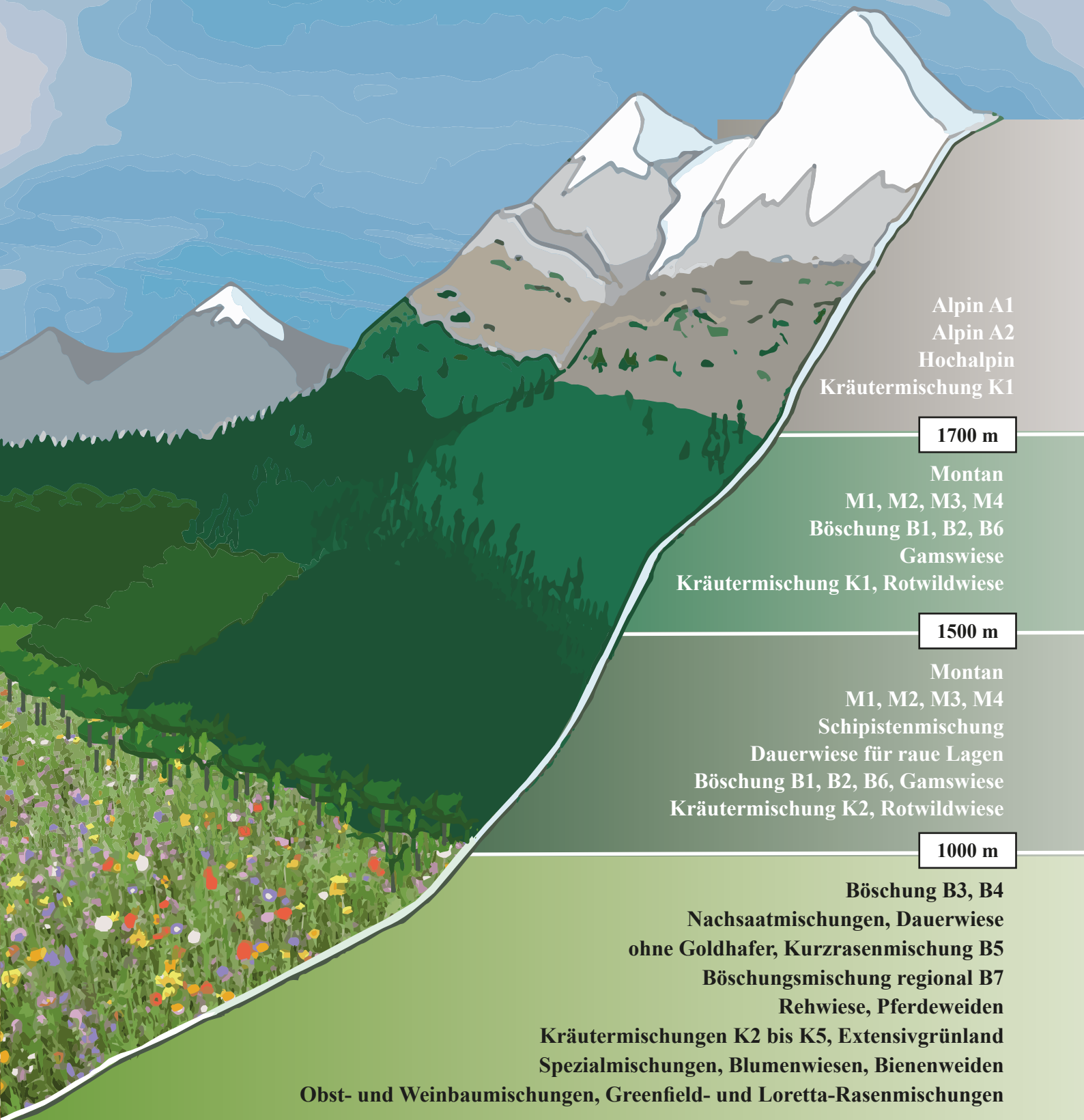
Die Einsatzbereiche dieser Mischungen sind vielfältig und haben mit der Aussaat von artenreichen alpinen Mischungen auf den Almen und Schipisten begonnen. Heute werden extensive Grünlandflächen, Böschungen, Blumenwiesen, Bienenweiden, Retentions- und Parkflächen mit diesen regionalen und artenreichen Mischungen begrünt.

Viele weitere Projekte und Flächen sind in Zukunft zur Förderung und Erhaltung der Biodiversität geplant.

Dipl.-Ing. Rainer Frank  
Geschäftsführer

Dipl.-Ing. (FH) Christian Tamegger  
Verkaufsleitung "Neues Grün"

# Das richtige Saatgut für jede Höhenlage



## Regionales Wildpflanzensaatgut – Förderung der Biodiversität

Aus ökologischer Sicht ist für Begrünungen die Verwendung von Saatgut, welches aus Arten zusammengesetzt ist, die in Österreich ihre ursprüngliche Heimat haben, ideal. Sie enthalten keine fremden Arten, sondern (meist schon selten gewordene) ausdauernde Kräuter und Gräser des Extensivgrünlands und einjährige Kräuter der Ackerbegleitflora.

Um solche regionalen, zertifizierten Saatgutmischungen am Markt anbieten zu können, ist eine landwirtschaftliche Vermehrung der vielen dafür geeigneten Arten notwendig.

Über Jahre wurde die Produktionstechnik zur Saatgutvermehrung dieser Arten von der HBLFA Raumberg-Gumpenstein in Zusammenarbeit mit Landwirten entwickelt. Raumberg-Gumpenstein ist dabei für die Sammlung, Erstvermehrung und Zertifizierung der Arten verantwortlich. Diese werden von Landwirten für die Kärntner Saatbau

produziert und dann als zertifiziertes regionales Wildpflanzensaatgut in speziellen ReNatura® Mischungen vermarktet.

### Produktion von Wildpflanzensaatgut

Regionale Herkünfte verschiedener Arten wurden und werden gesammelt. Diese Sammlung erfolgt großteils von Hand. Dabei werden die Zielarten zum jeweils optimalen Zeitpunkt geerntet. Das Saatgut aus den Handsammlungen wird an der HBLFA Raumberg - Gumpenstein auf Kleinflächen vorvermehrt und auf die Eignung für eine großflächige Vermehrung geprüft.

Die Produktion von Wildpflanzensaatgut ist viel riskanter und wesentlich aufwendiger als die konventionelle Saatgutproduktion. Im Vergleich zu züchterisch bearbeiteten Arten und Sorten haben Wildpflanzen eine langsamere Jugendentwicklung und geringere Konkurrenzkraft ge-



genüber Unkräutern. Diese Aspekte erschweren zusätzlich die Produktion.

### Der besondere Wert der Regionalität

Das gesamte Wildpflanzensortiment der Kärntner Saatbau wird nach dem „Gumpensteiner Herkunftszertifikat“ (G-Zert) zertifiziert. Das „Gumpensteiner Herkunftszertifikat“ ([www.gzert.at](http://www.gzert.at)) ermöglicht die Erhaltung regionaler Wildpflanzen mit ihrer genetischen Vielfalt in ihren Ursprungsgebieten. Es fördert die Produktion und Verwendung von regionalem Wildpflanzensaatgut und leistet damit einen Beitrag zur Erhaltung der floristischen Biodiversität in Österreich. Durch das "Gumpensteiner Herkunftszertifikat" wird die Herkunft und Regionalität, Produktion, Mengenfluss und Generationenfolge des Saatgutes bis zum Endverbraucher hin transparent und nachvollziehbar gestaltet und geprüft.



### Einsatzbereiche

Saatgutmischungen aus regionalem Wildpflanzensaatgut können in den unterschiedlichsten Bereichen eingesetzt werden z.B.

- Alpinbegrünung
- Begrünungen im Bereich des Waldgürtels
- Anlage von Äsungsflächen
- Anlage extensiver Grünlandflächen in der Landwirtschaft
- Anlage von Bienenweiden
- Blümmischungen auf Ackerflächen,
- Randbereiche von Straßen,
- Böschungsbegrünungen,
- Retentionsflächen,

- Schotterrasen,
- Hochwasserschutzdämme,
- Versickerungsflächen,
- Erweiterungsflächen von Gewerbebetrieben,
- innerstädtische Brachflächen, Park- und Rasenflächen,
- Verkehrsinseln,
- Hausgärten

Durch die Verwendung von herkunftszertifiziertem Saatgut wird die Erhaltung regionaler Wildpflanzen und ihrer genetischen Ressourcen in ihren Ursprungsgebieten gefördert und leistet damit einen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität in Österreich.



# Alpinmischungen...

...mit 100 % alpinen Wildpflanzensaatgut

## ReNatura® Alpin

Mit steigender Seehöhe ändern sich die Umweltbedingungen dramatisch. Die Temperaturen sinken, der Niederschlag steigt, die Bodenverhältnisse werden stetig schlechter. Dadurch ändert sich auch die Vegetation, was mit freiem Auge erkennbar ist. Wo sich der Wald beginnt aufzulockern endet die montane Höhenstufe und die subalpine Zone beginnt. Der Bewuchs mit Bäumen wird immer schütterer und schließlich stehen nur mehr vereinzelt Bäumchen. Hier beginnt die alpine Höhenstufe. Wer auf die Vegetation achtet, bemerkt mit zunehmender Höhenstufe auch einen kompletten Wechsel der Artengarnitur. Die Gräser und Kräuter der Tallagen verschwinden und die Arten der subalpinen und alpinen Rasen kommen zur Vorherrschaft.

### Begrünung mit heimischen Wildpflanzen

Wird in solchen Höhenstufen begrünt, ist die Verwendung der üblichen Gräser und Kleearten der Tallagen nicht sinnvoll. Nach schnellem Anwuchs verschwinden die meisten Arten bereits nach ein bis zwei Wintern und es bleiben lückige, erosionsgefährdete Flächen zurück. Eine langfristig stabile Grasnarbe erreicht man ausschließlich durch eine Kombination aus guter Begrünungstechnik und einer standortangepassten Alpinmischung.

Eine moderne Alpinmischung besteht aus Saatgut von Gräsern, Kleearten und Kräutern, die von Natur aus in solchen Höhenlagen heimisch sind. Sie vertragen das raue Klima, die schlechten Bodenbedingungen und sogar zusätzliche Belastungen, wie sie beispielsweise durch Schipistenbetrieb entstehen. Wenn keine intensivere landwirtschaftliche Nutzung beabsichtigt ist, reicht eine einmalige Düngergabe zur Ansaat aus, um eine dichte, ausdauernde Begrünung zu erreichen.







### Eigenschaften der Alpinmischung



Im Vergleich zu konventionellen Begrünungsmischungen zeigt Wildpflanzensaatgut ein langsames Jugendwachstum. Die Pflanzen investieren in den ersten Monaten vor allem in unterirdische Wurzelmasse. Damit sind sie von Anfang an sehr stabil gegen extreme Umwelteinflüsse. Die Pflanzen haben geringe Nährstoffansprüche und eine besondere Langlebigkeit. Sie gelangen auch in sehr hohen Lagen noch zur Samenreife und füllen damit wieder die Samenvorräte des Bodens. Bei Narbenverletzungen durch Maschinen, Viehtritt oder Liftbetrieb werden kleinere Lücken durch junge Keimlinge wieder geschlossen.



Die Gräser sind in erster Linie für einen guten Narbenschluss verantwortlich. Die Kleearten stellen die Stickstoffversorgung der Begrünung langfristig sicher und die beigemischten Kräuter stabilisieren die Begrünung durch ihr tiefreichendes Wurzelsystem auch in tieferen Bodenschichten.



ReNatura® Hochalpin			 
Anwendungsbereich:	Spezialbegrünungsmischung für hochalpine Standorte über 2.100 m Seehöhe		
Aussaatmenge:	120 - 160 kg/ha	Packungsgröße: 5 kg 10 kg	Art.-Nr.: 157420 15742
<b>85 % Alpingräsermischung</b> bestehend aus:			
Alpenrotschwengel ( <i>Festuca nigrescens</i> ), Felsenschwingel ( <i>Festuca pseudodura</i> ), Alpenschafschwingel ( <i>Festuca supina</i> ), Alpenrispengras ( <i>Poa alpina</i> ).			
<b>15 % Alpinkräutermischung</b> bestehend aus:			
Alpenwundklee ( <i>Anthyllis vulneraria ssp. alpestris</i> ), Braunklee ( <i>Trifolium badium</i> ), Schneeklee ( <i>Trifolium nivale</i> ).			

ReNatura® Alpin A1			 
Anwendungsbereich:	Spezialbegrünungsmischung für alpine Standorte mit saurem Ausgangsgestein über 1.700 m Seehöhe		
Aussaatmenge:	100 - 140 kg/ha	Packungsgröße: 5 kg 10 kg	Art.-Nr.: 157500 15750
<b>85 % Alpingräsermischung</b> bestehend aus:			
Rotstraußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Violettriske ( <i>Bellardiochloa variegata</i> ), Alpenrotschwengel ( <i>Festuca nigrescens</i> ), Felsenschwingel ( <i>Festuca pseudodura</i> ), Alpenschafschwingel ( <i>Festuca supina</i> ), Alpenrispengras ( <i>Poa alpina</i> ).			
<b>15 % Alpinkräutermischung</b> bestehend aus:			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Prachtnelke ( <i>Dianthus superbus</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Gem. Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Schneeklee ( <i>Trifolium nivale</i> ).			

ReNatura® Alpin A2			 
Anwendungsbereich:	Spezialbegrünungsmischung für alpine Standorte mit basischem Ausgangsgestein über 1.700 m Seehöhe		
Aussaatmenge:	100 - 140 kg/ha	Packungsgröße: 5 kg 10 kg	Art.-Nr.: 153880 15388
<b>85 % Alpingräsermischung</b> bestehend aus:			
Rotstraußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Alpenrotschwengel ( <i>Festuca nigrescens</i> ), Felsenschwingel ( <i>Festuca pseudodura</i> ), Mattenlieschgras ( <i>Phleum hirsutum</i> ), Alpenrispengras ( <i>Poa alpina</i> ).			
<b>15 % Alpinkräutermischung</b> bestehend aus:			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Gem. Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Schneeklee ( <i>Trifolium nivale</i> ).			

ReNatura® K1 Kräutermischung Alpin			 
Anwendungsbereich:	Subalpine und alpine Kräuter für alle Begrünungen oberhalb der Waldgrenze		
Ansaat:	Vor der Ansaat die Saatgutmischung und die Kräutermischung im empfohlenen Verhältnis intensiv miteinander vermischen und danach aussäen. Kann auch zur Anlage reich blühender Flächen oder als Übersaat in bestehende Flächen ohne Zusatz einer Saatgutmischung verwendet werden.		
Aussaatmenge:	2 g/m <sup>2</sup> bei Beimischung 3 g/m <sup>2</sup> bei Reinsaat oder Übersaat	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21103
<b>100% Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Heidenelke ( <i>Dianthus deltoides</i> ), Prachtnelke ( <i>Dianthus superbus</i> ), Herbstlöwenzahn ( <i>Leontodon autumnalis</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Mittlerer Wegerich ( <i>Plantago media</i> ), Gemeines Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Schneeklee ( <i>Trifolium nivale</i> ).			

# Montanmischungen...

... standortgerechte Begrünung im Waldgürtel



## ReNatura® Montan

Montanmischungen sind speziell für Höhenlagen im Bereich des Waldgürtels geeignet. Der Seehöhe entsprechend finden sich in den Mischungen sowohl Arten der subalpinen Höhenlagen als auch Arten des Dauergrünlandes tieferer Lagen in den Mischungen wieder.

Damit reagiert die aus den Mischungen entstehende Grasnarbe sehr flexibel auf unterschiedliche Klima- und Bodenbedingungen. Ein passender Anteil ausdauernder Kleearten sichert eine selbstständige und ausreichende Versorgung des Pflanzenbestandes mit Stickstoff. Düngungsmaßnahmen sind daher nur großflächig bei der Ansaat oder kleinflächig bei der Nachsaat von Narbenverletzungen notwendig.

Mit den Mischungen Montan M3 Regional, Montan M4 Bunte Bergwiese und K2 Kräutermischung für Grünland, stehen drei Mischungen zur Verfügung, die zu 100% aus herkunftszertifiziertem Saatgut aus Österreich bestehen.

ReNatura® Montan M1		
Anwendungsbereich:	Für Lagen im Bereich des Waldgürtels mit saurem Ausgangsgestein bis 1.700 m Seehöhe	
Aussaattiefe:	80 - 150 kg/ha	Packungsgröße: 5 kg 10 kg
		Art.-Nr.: 210140 21014
<b>85 % Gräsermischung</b> bestehend aus:		
Rotstraußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Wiesenfuchsschwanz ( <i>Alopecurus pratensis</i> **), Ruchgras ( <i>Anthoxanthum odoratum</i> **), Zittergras ( <i>Briza media</i> **), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> **), Knäuelgras ( <i>Dactylis glomerata</i> ), Alpenrotschwengel ( <i>Festuca nigrescens</i> **), Rotschwengel ( <i>Festuca rubra rubra</i> ), Wiesenschwengel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ), Wiesenlieschgras ( <i>Phleum pratense</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).		
<b>15 % Kräutermischung</b> bestehend aus:		
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> **), Wundklee ( <i>Antyllis vulneraria</i> **), Echter Kümmel ( <i>Carum carvi</i> **), Heidenelke ( <i>Dianthus deltoides</i> **), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> **), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> **), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> **), Gem. Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> **), Schneeklee ( <i>Trifolium nivale</i> **).		

ReNatura® Montan M2		
Anwendungsbereich:	Für Lagen im Bereich des Waldgürtels mit basischem Ausgangsgestein bis 1.700 m Seehöhe	
Aussaattiefe:	80 - 150 kg/ha	Packungsgröße: 5 kg 10 kg
		Art.-Nr.: 210040 21004
<b>85 % Gräsermischung</b> bestehend aus:		
Rotstraußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Wiesenfuchsschwanz ( <i>Alopecurus pratensis</i> **), Zittergras ( <i>Briza media</i> **), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> **), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ), Alpenrotschwengel ( <i>Festuca nigrescens</i> **), Wiesenschwengel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Rotschwengel ( <i>Festuca rubra rubra</i> ), Wiesenlieschgras ( <i>Phleum pratense</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).		
<b>15 % Kräutermischung</b> bestehend aus:		
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> **), Wundklee ( <i>Antyllis vulneraria</i> **), Echter Kümmel ( <i>Carum carvi</i> **), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> **), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> **), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> **), Gem. Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> **), Schneeklee ( <i>Trifolium nivale</i> **).		

\*\*) herkunftszertifiziert nach G-Zert®



## ReNatura® Montan M3 Regional

Anwendungsbereich:	Für Lagen im Bereich des Waldgürtels bis 1.700 m Seehöhe		
Aussaatsmenge:	80 - 150 kg/ha	Packungsgröße:	5 kg 10 kg
		Art.-Nr.: 210220 21022	
<b>85 % Gräsermischung bestehend aus:</b>			
Rotstraußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Wiesenfuchsschwanz ( <i>Alopecurus pratensis</i> ), Ruchgras ( <i>Anthoxanthum odoratum</i> ), Zittergras ( <i>Briza media</i> ), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Alpenrotschwengel ( <i>Festuca nigrescens</i> ), Wiesenschwengel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ), Mattenlieschgras ( <i>Phleum hirsutum</i> ), Wiesenlieschgras ( <i>Phleum pratense</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			
<b>15 % Kräutermischung bestehend aus:</b>			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Wundklee ( <i>Antyllis vulneraria</i> ), Echter Kümmel ( <i>Carum carvi</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ) Gem. Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Schneeklee ( <i>Trifolium nivale</i> ).			

## ReNatura® Montan M4 Bunte Bergwiese

Anwendungsbereich:	Spezialbegrünungsmischung zur Anlage bunter Bergwiesen im Bereich des Waldgürtels bis 1.700 m Seehöhe		
Aussaatsmenge:	80 - 120 kg/ha	Packungsgröße:	5 kg 10 kg
		Art.-Nr.: 210120 21012	
<b>70% Gräsermischung bestehend aus:</b>			
Wiesenfuchsschwanz ( <i>Alopecurus pratensis</i> ), Ruchgras ( <i>Anthoxanthum odoratum</i> ), Zittergras ( <i>Briza media</i> ), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Alpenrotschwengel ( <i>Festuca nigrescens</i> ), Wiesenschwengel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ), Mattenlieschgras ( <i>Phleum hirsutum</i> ), Wiesenlieschgras ( <i>Phleum pratense</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ), Goldhafer ( <i>Trisetum flavescens</i> ).			
<b>30% Kräutermischung bestehend aus:</b>			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Rindsauge ( <i>Bupthalmum salicifolium</i> ), Echter Kümmel ( <i>Carum carvi</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Perückenflockenblume ( <i>Centaurea pseudophrygia</i> ), Wiesenpippau ( <i>Crepis biennis</i> ), Heidenelke ( <i>Dianthus deltoides</i> ), Prachtnelke ( <i>Dianthus superbus</i> ), Wiesenlabkraut ( <i>Galium mollugo</i> ), Witwenblume ( <i>Knautia arvensis</i> ), Herbstlöwenzahn ( <i>Leontodon autumnalis</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Kuckuckslichtnelke ( <i>Lychnis flos cuculi</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Mittlerer Wegerich ( <i>Plantago media</i> ), Gew. Brunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Wiesen-Sauerampfer ( <i>Rumex acetosa</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Gem. Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Gras-Sternmiere ( <i>Stellaria graminea</i> ), Wiesenrotklee ( <i>Trifolium pratense</i> ).			

## ReNatura® K2 Kräutermischung für Grünland

Anwendungsbereich:	Kräutermischung für frische, ein- bis zweimal gemähte Wiesen in mittleren und höheren Lagen in ganz Österreich. Geeignet zur Einmischung in standörtlich passende Grünlandmischungen für bis zu zwei Schnitte pro Jahr.		
Ansaat:	Vor der Ansaat die Grünlandmischung und die Kräutermischung im empfohlenen Verhältnis intensiv miteinander vermischen und danach aussäen. Kann auch zur Anlage reich blühender Flächen ohne Zusatz einer Grünlandmischung verwendet werden.		
Aussaatsmenge:	1 g/m <sup>2</sup> bei Beimischung 2 g/m <sup>2</sup> bei Reinsaat	Packungsgröße:	1 kg
		Art.-Nr.: 21067	
<b>100% Kräutermischung bestehend aus:</b>			
Echte Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Echte Betonie ( <i>Betonica officinalis</i> ), Rindsauge ( <i>Bupthalmum salicifolium</i> ), Wiesen-Glockenblume ( <i>Campanula patula</i> ), Echter Kümmel ( <i>Carum carvi</i> ), Skabiosenflockenblume ( <i>Centaurea scabiosa</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Perückenflockenblume ( <i>Centaurea pseudophrygia</i> ), Gew. Wegwarte ( <i>Cichorium intybus</i> ), Wiesen-Pippau ( <i>Crepis biennis</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Karthäusernelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> ), Heidenelke ( <i>Dianthus deltoides</i> ), Prachtnelke ( <i>Dianthus superbus</i> ), Wiesenlabkraut ( <i>Galium mollugo</i> ), Echtes Labkraut ( <i>Galium verum</i> ), Witwenblume ( <i>Knautia arvensis</i> ), Herbst-Löwenzahn ( <i>Leontodon autumnalis</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Fettwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum ircutianum</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Kuckuckslichtnelke ( <i>Lychnis flos cuculi</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Große Bibernelle ( <i>Pimpinella major</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Mittlerer Wegerich ( <i>Plantago media</i> ), Großblütige Brunelle ( <i>Prunella grandiflora</i> ), Gew. Brunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Wiesen-Sauerampfer ( <i>Rumex acetosa</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Gemeines Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Gras-Sternmiere ( <i>Stellaria graminea</i> ), Wiesenrotklee ( <i>Trifolium pratense</i> ), Großer Ehrenpreis ( <i>Veronica teucrium</i> ), Östl. Wiesen-Bocksbart ( <i>Tragopogon orientalis</i> ).			

<b>ReNatura® Schipistenmischung</b>		
Anwendungsbereich:	Spezialbegrünungsmischung für Begrünungen im Bereich des Waldgürtels bis ca. 1.500 m Seehöhe	
Aussaattiefe:	80 - 130 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg
		Art.-Nr.: 27020
<b>87 % Gräsermischung</b> bestehend aus:		
Rotes Straußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Knaulgras ( <i>Dactylis glomerata</i> ), Wiesenschwingel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Rotschwingel ( <i>Festuca rubra rubra</i> ), Deutsches Weidelgras ( <i>Lolium perenne</i> ), Wiesenlieschgras ( <i>Phleum pratense</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa Pratensis</i> ).		
<b>13 % Kräutermischung</b> bestehend aus:		
Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Schwedenklee ( <i>Trifolium hybridum</i> ), Weißklee ( <i>Trifolium repens</i> ).		

<b>ReNatura® Dauerwiese für raue Lagen</b>		
Anwendungsbereich:	Spezialbegrünungsmischung für Begrünungen im Bereich des Waldgürtels bis ca. 1.500 m Seehöhe	
Aussaattiefe:	80 - 130 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg
		Art.-Nr.: 270610
<b>86 % Gräsermischung</b> bestehend aus:		
Rotes Straußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Knaulgras ( <i>Dactylis glomerata</i> ), Wiesenschwingel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Rotschwingel ( <i>Festuca rubra rubra</i> ), Deutsches Weidelgras ( <i>Lolium perenne</i> ), Wiesenlieschgras ( <i>Phleum pratense</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa Pratensis</i> ).		
<b>14 % Kräutermischung</b> bestehend aus:		
Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Schwedenklee ( <i>Trifolium hybridum</i> ), Weißklee ( <i>Trifolium repens</i> ).		



# Böschungsmischungen...

... rasch Erosionsschutz erzielen

## ReNatura® Böschung

Wesentliche Zielsetzung im Landschaftsbau ist es, eine ausdauernde Begrünung zu erreichen, die sich nach einmaliger Anlage gut etabliert hat und ohne intensive Pflegemaßnahmen ihre Funktion erfüllt.

Das funktioniert nur, wenn Begrünungsstandort (Geologie, Boden, Wasserhaushalt) und Nutzungsziel sowie Begrünungstechnik und Saatgutmischung zusammenpassen bzw. gut aufeinander abgestimmt sind. Dabei sind natürlich auch Seehöhe und Exposition zu beachten.

Der Saatgutmischung kommt eine besondere Bedeutung in Hinblick auf die Beständigkeit einer Böschungsbegrünung zu. Durch die richtige Wahl der Arten und Sorten kann man damit entweder eine klassische Böschungsbegrünung erreichen oder auch wahlweise kräuterreiche Begrünungen etablieren oder Flächen mit sehr geringem Massenwuchs, wie sie oft im Zusammenhang mit Straßenbau gefordert werden.



ReNatura® Böschung B1			
Anwendungsbereich:	Zur Böschungsbegrünung in Seehöhen über 1.000 m, bevorzugt für Böden mit saurem Ausgangsgestein		
Aussaatzmenge:	80 - 130 kg/ha	Packungsgröße:	10 kg
		Art.-Nr.:	21030
<b>85 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Rotstraußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Aufrechte Tresse ( <i>Bromus erectus</i> **), Wehrlose Tresse ( <i>Bromus inermis</i> **), Alpenrotschwingel ( <i>Festuca nigrescens</i> **), Rotschwingel ausl. ( <i>Festuca rubra rubra</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ), Wiesenlieschgras ( <i>Phleum pratense</i> ), Hainrispe ( <i>Poa nemoralis</i> ).			
<b>15 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> **), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> **), Schneeklee ( <i>Trifolium nivale</i> **), Weißklee ( <i>Trifolium repens</i> ).			

ReNatura® Böschung B2			
Anwendungsbereich:	Zur Böschungsbegrünung in Seehöhen über 1.000 m, bevorzugt für Böden mit basischem Ausgangsgestein		
Aussaatzmenge:	80 - 130 kg/ha	Packungsgröße:	10 kg
		Art.-Nr.:	21048
<b>85 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Alpenrotschwingel ( <i>Festuca nigrescens</i> **), Aufrechte Tresse ( <i>Bromus erectus</i> **), Wehrlose Tresse ( <i>Bromus inermis</i> **), Rotschwingel ausl. ( <i>Festuca rubra rubra</i> ), Mattenlieschgras ( <i>Phleum hirsutum</i> **), Wiesenlieschgras ( <i>Phleum pratense</i> ), Rotstraußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ).			
<b>15 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> **), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> **), Schneeklee ( <i>Trifolium nivale</i> **), Weißklee ( <i>Trifolium repens</i> ).			

\*\*) herkunftszertifiziert nach G-Zert®

## ReNatura® Böschung B3

Anwendungsbereich:	Zur Böschungsbegrünung in Seehöhen bis 1.000 m, bevorzugt auf sonnigen und sommertrockenen Standorten.		
Aussaatmenge:	80 - 100 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21055
<b>80 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Rotstraußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Glatthafer ( <i>Arrhenatherum elatius</i> ), Aufrechte Trespe ( <i>Bromus erectus</i> ), Wehrlose Trespe ( <i>Bromus inermis</i> ), Schafschwingel ( <i>Festuca ovina</i> ), Wiesenschwingel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Horstrotschwingel ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Furchenschwingel ( <i>Festuca rupicola</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ).			
<b>20 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Sichel-Luzerne ( <i>Medicago falcata</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Esparsette ( <i>Onobrychis viciifolia</i> ), Rotklee ( <i>Trifolium pratense</i> ).			



100% herkunfts-zertifiziertes Saatgut aus Österreich!

## ReNatura® Böschung B4

Anwendungsbereich:	Zur Böschungsbegrünung in Seehöhen bis 1.000 m, bevorzugt auf frischen und nicht ausgesprochen sommertrockenen Standorten.		
Aussaatmenge:	80 - 100 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21063
<b>80 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Riesenstraußgras ( <i>Agrostis gigantea</i> ), Rotstraußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Wiesenfuchsschwanz ( <i>Alopecurus pratensis</i> ), Glatthafer ( <i>Arrhenatherum elatius</i> ), Knaulgras ( <i>Dactylis glomerata</i> ), Rasenschmieie ( <i>Deschampsia cespitosa</i> ), Rohrschwingel ( <i>Festuca arundinacea</i> ), Wiesenschwingel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Rotschwingel ( <i>Festuca rubra rubra</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ).			
<b>20 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Rotklee ( <i>Trifolium pratense</i> ).			



100% herkunfts-zertifiziertes Saatgut aus Österreich!

## ReNatura® B5 Kurzrasenmischung

Anwendungsbereich:	Niederwüchsige, biomassearme Rasenmischung für Straßenböschungen, Bankette und sonstige Flächen in niederen und mittleren Lagen in ganz Österreich.		
Aussaatmenge:	120 - 140 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21065
<b>100 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Horstrotschwingel ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Schafschwingel ( <i>Festuca ovina</i> ), Furchenschwingel ( <i>Festuca rupicola</i> ), Wiesenkammschmieie ( <i>Koeleria pyramidata</i> ), Schmalblättrige Rispe ( <i>Poa angustifolia</i> ), Plathalmrispe ( <i>Poa compressa</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			



100% herkunfts-zertifiziertes Saatgut aus Österreich!

## ReNatura® B6 Böschungsmischung regional für höhere Lagen

Anwendungsbereich:	Böschungsmischung aus regionalen Wildpflanzensaatgut für Begrünungen in Seehöhen ab 1.000 m.		
Aussaatmenge:	120 - 140 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21028
<b>80 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Rotstraußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Zittergras ( <i>Briza media</i> ), Aufrechte Trespe ( <i>Bromus erectus</i> ), Wehrlose Trespe ( <i>Bromus inermis</i> ), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Alpenrotschwingel ( <i>Festuca nigrescens</i> ), Wiesenschwingel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Schafschwingel ( <i>Festuca ovina</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ), Wiesenlieschgras ( <i>Phleum pratense</i> ), Wiesen-Rispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			
<b>20 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Perückenflockenblume ( <i>Centaurea pseudophrygia</i> ), Heidenelke ( <i>Dianthus deltoides</i> ), Prachtnelke ( <i>Dianthus superbus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Gem. Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Schneeklee ( <i>Trifolium nivale</i> ).			



100% herkunfts-zertifiziertes Saatgut aus Österreich!

<b>ReNatura® B7 Böschungsmischung regional</b>			
Anwendungsbereich:	Böschungsmischung aus regionalen Wildpflanzensaatgut für Begrünungen in Seehöhen bis 1.000 m.		
Aussaatzmenge:	120 - 140 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21029
<b>80 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Rotstraußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Glatthafer ( <i>Arrhenatherum elatius</i> ), Aufrechte Treppe ( <i>Bromus erectus</i> ), Wehrlose Treppe ( <i>Bromus inermis</i> ), Schafschwingel ( <i>Festuca ovina</i> ), Wiesenschwingel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Horstrotschwingel ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ), Schmalblättrige Rispe ( <i>Poa angustifolia</i> ), Plathalmrispe ( <i>Poa compressa</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			
<b>20 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Wegwarte ( <i>Cichorium intybus</i> ), Echtes Labkraut ( <i>Galium verum</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Esparsette ( <i>Onobrychis viciifolia</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Tauben-Skabiose ( <i>Scabiosa columbaria</i> ), Gelbe Skabiose ( <i>Scabiosa ochroleuca</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ).			

<b>ReNatura® K5 Kräutermischung für Böschungen</b>			
Anwendungsbereich:	Kräutermischung zur Aufwertung von artenarmen Böschungsmischungen in tiefen und mittleren Lagen in Österreich		
Ansaat:	Vor der Ansaat die Böschungsmischung und den Kräuterzusatz im empfohlenen Verhältnis intensiv miteinander vermischen und danach aussäen.		
Aussaatzmenge:	1 g/m <sup>2</sup> bei Beimischung 2 g/m <sup>2</sup> bei Reinsaat	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21072
<b>100% Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Rindsauge ( <i>Bupthalmum salicifolium</i> ), Echter Kümmel ( <i>Carum carvi</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Skabiosen-Flockenblume ( <i>Centaurea scabiosa</i> ), Gemeine Wegwarte ( <i>Cichorium intybus</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Karthäusernelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> ), Heidenelke ( <i>Dianthus deltoides</i> ), Wiesenlabkraut ( <i>Galium mollugo</i> ), Echtes Labkraut ( <i>Galium verum</i> ), Echte Nelkenwurz ( <i>Geum urbanum</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Pechnelke ( <i>Lychnis viscaria</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Gemeine Nachtkerze ( <i>Oenothera biennis</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Mittlerer Wegerich ( <i>Plantago media</i> ), Großblütige Brunelle ( <i>Prunella grandiflora</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Tauben-Skabiose ( <i>Scabiosa columbaria</i> ), Gelbe Skabiose ( <i>Scabiosa ochroleuca</i> ), Gemeines Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Großer Ehrenpreis ( <i>Veronica teucrium</i> ), Östl. Wiesen-Bocksbart ( <i>Tragopogon orientalis</i> ).			

<b>Kärntner Saatbau Standardböschungsmischung</b>			
Anwendungsbereich:	Zur Böschungsbegrünung in milden und mittleren Lagen.		
Aussaatzmenge:	80 - 130 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 27058
<b>84% Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Rotschwingel ( <i>Festuca rubra</i> ), Wiesenschwingel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Rotes Straußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Wiesenlieschgras ( <i>Phleum pratense</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ), Knaulgras ( <i>Dactylis glomerata</i> ).			
<b>16% Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Esparsette ( <i>Onobrychis viciifolia</i> ), Weißklee ( <i>Trifolium repens</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ).			

# Extensivgrünland...

... artenreiche Ansaaten



## Extensivgrünland

Artenreiche, extensiv bewirtschaftete Wiesen und Weiden zeichnen sich durch hohen Artenreichtum aus und gehören inzwischen zu den seltenen, schützenswerten Grünlandgesellschaften. Sie sind im Regelfall ein- bis zweischnittig, brauchen wenig bis keine Düngung und verursachen relativ geringen Arbeitsaufwand zu ihrer Erhaltung. In der Landschaft zählen sie zu den attraktivsten, weil bunten, reichblühenden Flächen, die auch für viele Insekten, wie z.B. Schmetterlinge, eine magnetische Anziehungskraft entwickeln.

Im Rahmen von baulichen Maßnahmen entstehen immer wieder Flächen, die sich zur Begrünung mit Extensiv-Grünlandmischungen eignen. Ohne viel Aufwand können, je nach Standortbedingungen sehr unterschiedliche, reichblühende, pflegeleichte Wiesen und Weiden angelegt werden, die auch einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt in unserer Kulturlandschaft leisten.

ReNatura® E1 Halbtrockenwiese			
Anwendungsbereich:	Sehr artenreiche und bunte Saatgutmischung, geeignet für warme, halbtrockene, nährstoffarme Standorte der niederen und mittleren Lagen in ganz Österreich. In höheren Lagen nur auf südwärts geneigten Hängen. Standortbedingt langsame bis sehr langsame Vegetationsentwicklung. Vor allem Rohböden mit geringem Anteil an humosen Oberboden eignen sich für die Etablierung von Halbtrockenrasen und -weiden.		
Ansaat:	Ansaat ist prinzipiell in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr, in sommertrockenen Lagen noch besser im Spätsommer (Ende August bis Anfang September). Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Aussaatmenge:	7 - 10 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße: 5 kg 10 kg	Art.-Nr.: 210730 21073
<b>70 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Gew. Ruchgras ( <i>Anthoxanthum odoratum</i> ), Glatthafer ( <i>Arrhenatherum elatius</i> ), Flaumhafer ( <i>Avenula pubescens</i> ), Zittergras ( <i>Briza media</i> ), Aufrechte Trespe ( <i>Bromus erectus</i> ), Schafschwingel ( <i>Festuca ovina</i> ), Wiesenschwingel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Horstrotschwingel ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Furchenschwingel ( <i>Festuca rupicola</i> ), Wiesenkammschmiele ( <i>Koeleria pyramidata</i> ), Schmalblättrige Rispe ( <i>Poa angustifolia</i> ), Knollenrispe ( <i>Poa bulbosa</i> ), Plattalmrispe ( <i>Poa compressa</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			
<b>30 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Echte Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Echter Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Rindsauge ( <i>Bupthalmum salicifolium</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Skabiosen-Flockenblume ( <i>Centaurea scabiosa</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Karthäusernelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> ), Wiesenlabkraut ( <i>Galium album</i> ), Echtes Labkraut ( <i>Galium mollugo</i> ), Witwenblume ( <i>Knautia arvensis</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Esparsette ( <i>Onobrychis viciifolia</i> ), Pastinak ( <i>Pastinaca sativa</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Großblütige Brunelle ( <i>Prunella grandiflora</i> ), Gew. Brunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Knollen-Hahnenfuß ( <i>Ranunculus bulbosus</i> ), Tauben-Skabiose ( <i>Scabiosa columbaria</i> ), Mittlerer Wegerich ( <i>Plantago media</i> ), Wiesenalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Gelbe Skabiose ( <i>Scabiosa ochroleuca</i> ), Gemeines Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Großer Ehrenpreis ( <i>Veronica teucrium</i> ).			

\*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik 2 - 3 g/m<sup>2</sup>.

## ReNatura® E2 Glatthaferwiese

Anwendungsbereich:	Ausdauernde, blumenreiche, mäßig gedüngte frische Mähwiese der tieferen und mittleren Lagen in ganz Österreich		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr, in sommertrockenen Lagen noch besser im Spätsommer (Ende August bis Mitte September). Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Pflege:	Im Ansaatjahr sind ein bis zwei Pflegeschritte zur Bekämpfung von Unkraut möglich. Im Regelfall wird die Fläche zweimal im Jahr gemäht. Die Nutzung des 1. Schnittes als Heu (Ende Juni/Anfang Juli) ist sinnvoll, damit wieder reife Samen in den Boden gelangen und sich die Wiese so wieder regenerieren kann.		
Aussaatmenge:	7 - 10 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße:	5 kg 10 kg
		Art.-Nr.:	210741 21074
<b>70 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Rotstraußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Glatthafer ( <i>Arrhenatherum elatius</i> ), Flaumhafer ( <i>Avenula pubescens</i> ), Zittergras ( <i>Briza media</i> ), Aufrechte Treppe ( <i>Bromus erectus</i> ), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Horstrotschwengel ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Schafschwingel ( <i>Festuca ovina</i> ), Wiesenschwingel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Wolliges Honiggras ( <i>Holcus lanatus</i> ), Weidelgras ( <i>Lolium perenne</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			
<b>30 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Wiesen-Glockenblume ( <i>Campanula patula</i> ), Echter Kümmel ( <i>Carum carvi</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Skabiosen-Flockenblume ( <i>Centaurea scabiosa</i> ), Wiesenpippau ( <i>Crepis biennis</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Karthäusernelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> ), Wiesenlabkraut ( <i>Galium mollugo</i> ), Echtes Labkraut ( <i>Galium verum</i> ), Gew. Bärenklau ( <i>Heracleum sphondylium</i> ), Witwenblume ( <i>Knautia arvensis</i> ), Herbstlöwenzahn ( <i>Leontodon autumnalis</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Fettwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum ircutianum</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Gemeiner Pastinak ( <i>Pastinaca sativa</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Mittlerer Wegerich ( <i>Plantago media</i> ), Großblütige Brunelle ( <i>Prunella grandiflora</i> ), Gew. Brunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Tauben-Skabiose ( <i>Scabiosa columbaria</i> ), Gelbe Skabiose ( <i>Scabiosa ochroleuca</i> ), Gemeines Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Östl. Wiesen-Bocksbart ( <i>Tragopogon orientalis</i> ), Wiesenrotklee ( <i>Trifolium pratense</i> ), Großer Ehrenpreis ( <i>Veronica teucrium</i> ).			



100% herkunfts-zertifiziertes Saatgut aus Österreich!

## ReNatura® E3 Goldhafer-Bergwiese



Anwendungsbereich:	Mäßig gedüngte, reichblühende Mähwiese für frische Standorte mit mittlerem Nährstoffgehalt in mittleren bis höheren Lagen (600 - 1.200 m)		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Pflege:	Im Ansaatjahr sind ein bis zwei Pflegeschritte zur Bekämpfung von Unkraut möglich. Die Fläche wird im Regelfall ein- bis zweimal im Jahr gemäht. Die Nutzung des 1. Schnittes als Heu (Anfang bis Ende Juli) ist sinnvoll, damit wieder reife Samen in den Boden gelangen und sich die Wiese so wieder regenerieren kann.		
Aussaatmenge:	7 - 10 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße:	5 kg 10 kg
		Art.-Nr.:	210750 21075
<b>70 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Rotstraußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Wiesenfuchsschwanz ( <i>Alopecurus pratensis</i> ), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Schwärzlicher Rotschwengel ( <i>Festuca nigrescens</i> ), Wiesenschwingel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Wolliges Honiggras ( <i>Holcus lanatus</i> ), Weidelgras ( <i>Lolium perenne</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ), Goldhafer ( <i>Trisetum flavescens</i> ).			
<b>30 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Echter Kümmel ( <i>Carum carvi</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Wiesenpippau ( <i>Crepis biennis</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Heidenelke ( <i>Dianthus deltoides</i> ), Wiesenlabkraut ( <i>Galium mollugo</i> ), Witwenblume ( <i>Knautia arvensis</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Kuckuckslichtnelke ( <i>Lychnis flos cuculi</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Gemeine Brunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Wiesen-Sauerampfer ( <i>Rumex acetosa</i> ), Gras-Sternmiere ( <i>Stellaria graminea</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Gemeines Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Öst. Wiesenbocksbart ( <i>Tragopogon orientalis</i> ), Wiesenrotklee ( <i>Trifolium pratense</i> ).			





100% herkunfts-zertifiziertes Saatgut aus Österreich!

\*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik 2 - 3 g/m<sup>2</sup>.

## ReNatura® E5 Hutweidenmischung

Anwendungsbereich:	Artenreiche, reichblühende Wiesenmischung zur Anlage und Nachsaat von Hutweiden.		 
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Pflege:	Im Ansaatjahr sind ein bis zwei Pflegeschnitte zur Bekämpfung von Unkraut möglich.		
Aussaatmenge:	7 - 10 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße: 5 kg 10 kg	Art.-Nr.: 210110 21011
<b>70 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Rotstraußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Riesenstraußgras ( <i>Agrostis gigantea</i> ), Zittergras ( <i>Briza media</i> ), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Knaulgras ( <i>Dactylis glomerata</i> ), Horstrotschwengel ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Wiesenschwengel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Deutsches Weidelgras ( <i>Lolium perenne</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ), Schmalblättrige Rispe ( <i>Poa angustifolia</i> ).			
<b>30 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Wegwarte ( <i>Cichorium intybus</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Heidenelke ( <i>Dianthus deltoides</i> ), Herbstlöwenzahn ( <i>Leontodon autumnalis</i> ), Rauher Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Mittlerer Wegerich ( <i>Plantago media</i> ), Gemeine Brunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Gemeines Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Gras-Sternmiere ( <i>Stellaria graminea</i> ) Wiesenrotklee ( <i>Trifolium pratense</i> ).			

## ReNatura® E6 Feuchtwiese

Anwendungsbereich:	Meist zweimal jährlich gemähte Wiese auf nährstoffreichen, feuchten Standorten in tiefen bis mittleren Lagen in ganz Österreich		 
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Pflege:	Im Ansaatjahr sind ein bis zwei Pflegeschnitte zur Bekämpfung von Unkraut möglich.		
Aussaatmenge:	7 - 10 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße: 5 kg 10 kg	Art.-Nr.: 210760 21076
<b>70 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Riesenstraußgras ( <i>Agrostis gigantea</i> ), Wiesenfuchsschwanz ( <i>Alopecurus pratensis</i> ), Zittergras ( <i>Briza media</i> ), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Rohrschwengel ( <i>Festuca arundinacea</i> ), Horstrotschwengel ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Wiesenschwengel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ), Wolliges Honiggras ( <i>Holcus lanatus</i> ).			
<b>30 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Echte Betonie ( <i>Betonica officinalis</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Wiesenpippau ( <i>Crepis biennis</i> ), Wiesenlabkraut ( <i>Galium album</i> ), Echte Nelkenwurz ( <i>Geum urbanum</i> ), Wiesen-Bärenklau ( <i>Heracleum sphondyleum</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Kuckuckslichtnelke ( <i>Lychnis flos cuculi</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Gemeine Brunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Wiesenrotklee ( <i>Trifolium pratense</i> ).			

\*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik 2 - 3 g/m<sup>2</sup>.



## ReNatura® E7 Blumenwiese für PV-Anlagen

Anwendungsbereich:	Artenreiche, reichblühende Wiesenmischung zur Begrünung von Flächen welche für Photovoltaik-Freiflächenanlagen genutzt werden.		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Pflege:	Im Ansaatjahr sind ein bis zwei Pflegeschnitte zur Bekämpfung von Unkraut möglich.		
Aussaatmenge:	7 - 10 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße:	5 kg 10 kg
		Art.-Nr.: 211520 21152	
<b>70 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Schafschwingel ( <i>Festuca ovina</i> ), Horstrotschwingel ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Furchenschwingel ( <i>Festuca rupicola</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			
<b>30 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Skabiosen-Flockenblume ( <i>Centaurea scabiosa</i> ), Wiesen-Pippau ( <i>Crepis biennis</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Karthäusernelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> ), Wiesenlabkraut ( <i>Galium mollugo</i> ), Echtes Labkraut ( <i>Galium verum</i> ), Witwenblume ( <i>Knautia arvensis</i> ), Herbstlöwenzahn ( <i>Leontodon autumnalis</i> ), Rauher Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Fettwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum ircutianum</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Mittlerer Wegerich ( <i>Plantago media</i> ), Gew. Brunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Gemeines Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Gras Sternmiere ( <i>Stellaria graminea</i> ), Wiesenrotklee ( <i>Trifolium pratense</i> ), Großer Ehrenpreis ( <i>Veronica teucrium</i> ).			

## ReNatura® E8 Weidemischung für PV-Anlagen

Anwendungsbereich:	Artenreiche, reichblühende Weidemischung zur Begrünung von Flächen welche für Photovoltaik-Freiflächenanlagen genutzt werden.		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Pflege:	Im Ansaatjahr sind ein bis zwei Pflegeschnitte zur Bekämpfung von Unkraut möglich.		
Aussaatmenge:	7 - 10 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße:	5 kg 10 kg
		Art.-Nr.: 211530 21153	
<b>70 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Rotstraußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Schafschwingel ( <i>Festuca ovina</i> ), Horstrotschwingel ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			
<b>30 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Wiesenlabkraut ( <i>Galium mollugo</i> ), Herbstlöwenzahn ( <i>Leontodon autumnalis</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Mittlerer Wegerich ( <i>Plantago media</i> ), Gew. Brunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Gemeines Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Gras Sternmiere ( <i>Stellaria graminea</i> ).			

\*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik 2 - 3 g/m<sup>2</sup>.

# Spezialmischungen...

... zur Begrünung im Landschaftsbau

## Spezialmischungen

Viele seltene Pflanzen verlieren durch unterschiedliche Maßnahmen wie Bodenversiegelung, Errichtung von Infrastruktur, Umwandlung in Industrie- und Gewerbeflächen etc. zunehmend an Lebensraum. Dabei wird häufig übersehen, dass im Rahmen baulicher Maßnahmen aber auch sehr viele Flächen künstlich geschaffen werden, die als potentieller Lebensraum für viele Arten geeignet sind. Beispielsweise entstehen bei der Anlage von Industrie- und Gewerbeflächen oft große Areale, die nicht direkt genutzt werden und wo die Etablierung ökologisch wertvoller, aber schwachwüchsiger und damit pflegeleichter Pflanzenbestände möglich ist. Diese bieten den Vorteil eines geringen Pflegeaufwandes, wodurch die Erhaltungskosten für solche Flächen deutlich gesenkt werden können. Ähnliches gilt auch für Hausgärten, Hardrough-Flächen auf Golfplätzen oder für Entwässerungsgräben im Landschaftsbau. Auch bei der Anlage von Schotterparkplätzen (z. B. in Wintersportgebieten), dem Bau von Verkehrsinseln usw., kann man auf regionale, reichblühende, ästhetische und ökologisch wertvolle Saatgutmischungen zurückgreifen, die auf die jeweiligen Standortsbedingungen abgestimmt sind.



### ReNatura® S1 Blumenwiese

Anwendungsbereich:	Mittelhohe bis hohe, reichblühende, ausdauernde Blumenwiese für niedere und mittlere Lagen in ganz Österreich		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr, in sommertrockenen Lagen noch besser im Spätsommer (Ende August bis Mitte September). Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Pflege:	Im Ansaatjahr ist bei starkem Unkrautdruck ein Reinigungsschnitt möglichst bald nach der Aussaat zu empfehlen. (z.B. mit hoch eingestelltem Rasenmäher). Ab dem zweiten Standjahr muss der erste Schnitt so spät im Jahr erfolgen, dass alle wichtigen Arten einen ausreichenden Reifezustand erreichen (je nach Standort Ende Juni bis Ende Juli). Das Mähgut des ersten Schnittes muss vor der Abfuhr am Boden getrocknet werden, um ein Ausfallen der Samen und damit eine Regeneration des Bestandes zu ermöglichen.		
Aussaatmenge:	10 - 12 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße: 5 kg 10 kg	Art.-Nr.: 211070 21107
<b>75 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Rotstraußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Flaumhafer ( <i>Avenula pubescens</i> ), Zittergras ( <i>Briza media</i> ), Aufrechte Trespe ( <i>Bromus erectus</i> ), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Wiesenschwingel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Horstrotschwingel ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Furchenschwingel ( <i>Festuca rupicola</i> ), Schafschwingel ( <i>Festuca ovina</i> ), Wolliges Honiggras ( <i>Holcus lanatus</i> ), Wiesenkammschmiele ( <i>Koeleria pyramidata</i> ), Weidelgras ( <i>Lolium perenne</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ), Wiesenlieschgras ( <i>Phleum pratense</i> ).			
<b>25 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Färberkamille ( <i>Anthemis tinctoria</i> ), Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Rindsauge ( <i>Bupthalmum salicifolium</i> ), Ringelblume ( <i>Calendula officinalis</i> ), Kornblume ( <i>Centaurea cyanus</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Perückenflockenblume ( <i>Centaurea pseudophrygia</i> ), Gemeine Wegwarte ( <i>Cichorium intybus</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Karthäusernelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> ), Heidenelke ( <i>Dianthus deltoides</i> ), Wiesenlabkraut ( <i>Galium mollugo</i> ), Echte Kamille ( <i>Matricaria chamomilla</i> ), Echtes Labkraut ( <i>Galium verum</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Fettwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum ircutianum</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Kuckuckslichtnelke ( <i>Lychnis flos cuculi</i> ), Pechnelke ( <i>Lychnis viscaria</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Gemeiner Pastinak ( <i>Pastinaca sativa</i> ), Klatschmohn ( <i>Papaver rhoeas</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Großblütige Brunelle ( <i>Prunella grandiflora</i> ), Gew. Brunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Tauben-Skabiose ( <i>Scabiosa columbaria</i> ), Gelbe Skabiose ( <i>Scabiosa ochroleuca</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Gemeines Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Wiesenrotklee ( <i>Trifolium pratense</i> ), Großer Ehrenpreis ( <i>Veronica teucrium</i> ).			

\*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik 3 - 4 g/m<sup>2</sup>.

## ReNatura® S2 Blumenwiese, kräuterreich

Anwendungsbereich:	Mittelhohe bis hohe, reichblühende, ausdauernde Blumenwiese für niedere und mittlere Lagen in ganz Österreich		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr, in sommertrockenen Lagen noch besser im Spätsommer (Ende August bis Mitte September). Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Pflege:	Im Ansaatjahr sind ein bis zwei Pflegeschnitte zur Bekämpfung von Unkraut (z.B. mit hoch eingestelltem Rasenmäher) notwendig. Ab dem zweiten Standjahr muss der erste Schnitt so spät im Jahr erfolgen, dass alle wichtigen Arten einen ausreichenden Reifezustand erreichen (je nach Standort Ende Juni bis Ende Juli). Das Mähgut des ersten Schnittes muss vor der Abfuhr am Boden getrocknet werden, um ein Ausfallen der Samen und damit eine Regeneration des Bestandes zu ermöglichen.		
Aussaatmenge:	10 - 12 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße: 5 kg 10 kg	Art.-Nr.: 210770 21077
<b>60 % Gräsermischung bestehend aus:</b>			
Ruchgras ( <i>Anthoxanthum odoratum</i> ), Zittergras ( <i>Briza media</i> ), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Schafschwingel ( <i>Festuca ovina</i> ), Horstrotschwingel ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Furchenschwingel ( <i>Festuca rupicola</i> ), Wiesenkammschmiele ( <i>Koeleria pyramidata</i> ), Weidelgras ( <i>Lolium perenne</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			
<b>40 % Kräutermischung bestehend aus:</b>			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Rindsauge ( <i>Bupthalmum salicifolium</i> ), Wiesen-Glockenblume ( <i>Campanula patula</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Skabiosen-Flockenblume ( <i>Centaurea scabiosa</i> ), Perückenflockenblume ( <i>Centaurea pseudophrygia</i> ), Wiesenpippau ( <i>Crepis biennis</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Karthäusernelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> ), Prachtnelke ( <i>Dianthus superbus</i> ), Wiesenlabkraut ( <i>Galium mollugo</i> ), Echtes Labkraut ( <i>Galium verum</i> ), Witwenblume ( <i>Knautia arvensis</i> ), Herbstlöwenzahn ( <i>Leontodon autumnalis</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Fettwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum ircutianum</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Kuckuckslichtnelke ( <i>Lychnis flos cuculi</i> ), Pechnelke ( <i>Lychnis viscaria</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Gemeiner Pastinak ( <i>Pastinaca sativa</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Gew. Brunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Tauben-Skabiose ( <i>Scabiosa columbaria</i> ), Gelbe Skabiose ( <i>Scabiosa ochroleuca</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Gemeines Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Wiesenrotklee ( <i>Trifolium pratense</i> ), Großer Ehrenpreis ( <i>Veronica teucrium</i> ).			

## ReNatura® S3 Blumenrasen

Anwendungsbereich:	Niedrigwüchsiger, ausdauernder, mäßig belastbarer Blumenrasen für alle Lagen in ganz Österreich		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr, in sommertrockenen Lagen noch besser im Spätsommer (Ende August bis Mitte September).		
Pflege:	Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett. Im Ansaatjahr sind ein bis zwei Pflegeschnitte zur Bekämpfung von Unkraut (z.B. mit hoch eingestelltem Rasenmäher) notwendig. Der Blumenrasen benötigt 3-5 Schnitte im Jahr.		
Aussaatmenge:	6 g/m <sup>2</sup>	Packungsgröße: 5 kg 10 kg	Art.-Nr.: 210780 21078
<b>70 % Gräsermischung bestehend aus:</b>			
Ruchgras ( <i>Anthoxanthum odoratum</i> ), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Schafschwingel ( <i>Festuca ovina</i> ), Horstrotschwingel ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Furchenschwingel ( <i>Festuca rupicola</i> ), Plattthalmrispe ( <i>Poa compressa</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			
<b>30 % Käutermischung bestehend aus:</b>			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Heidenelke ( <i>Dianthus deltoides</i> ), Prachtnelke ( <i>Dianthus superbus</i> ), Wiesenlabkraut ( <i>Galium mollugo</i> ), Echtes Labkraut ( <i>Galium verum</i> ), Herbstlöwenzahn ( <i>Leontodon autumnalis</i> ), Karthäusernelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Mittlerer Wegerich ( <i>Plantago media</i> ), Gemeine Brunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Gemeines Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Gras-Sternmiere ( <i>Stellaria graminea</i> ), Großer Ehrenpreis ( <i>Veronica teucrium</i> ).			

\*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik 3 - 4 g/m<sup>2</sup>.



ReNatura® S5 Versickerungsflächen im Landschaftsbau		
Anwendungsbereich:	Mittelhohe, ausdauernde, reichblühende Wiese für feuchte, wechselfeuchte oder zeitweise überschwemmte Standorte in ganz Österreich	
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr, in sommertrockenen Lagen noch besser im Spätsommer (Ende August bis Mitte September). Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.	
Pflege:	Im Ansaatjahr sind ein bis zwei Pflegeschnitte zur Bekämpfung von Unkraut notwendig. Ab dem zweiten Standjahr muss der erste Schnitt so spät im Jahr erfolgen, dass alle wichtigen Arten einen ausreichenden Reifezustand erreichen (je nach Standort Ende Juni bis Ende Juli). Das Mähgut des ersten Schnittes muss vor der Abfuhr am Boden getrocknet werden, um ein Ausfallen der Samen und damit eine Regeneration des Bestandes zu ermöglichen.	
Aussaattiefe:	7 - 10 g/m <sup>2</sup> *)	Art.-Nr.: 210800 21080
Packungsgröße:	5 kg 10 kg	
<b>75 % Gräsermischung</b> bestehend aus:		
Riesenstraußgras ( <i>Agrostis gigantea</i> ), Wiesenfuchsschwanz ( <i>Alopecurus pratensis</i> ), Ruchgras ( <i>Anthoxanthum odoratum</i> ), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Rasenschmiele ( <i>Deschampsia cespitosa</i> ), Horstrotschwengel ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Wiesenschwengel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Wolliges Honiggras ( <i>Holcus lanatus</i> ), Wiesenlieschgras ( <i>Phleum pratense</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).		
<b>25 % Kräutermischung</b> bestehend aus:		
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Echte Betonie ( <i>Betonica officinalis</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Wiesenpippen ( <i>Crepis biennis</i> ), Wiesenlabkraut ( <i>Galium album</i> ), Echte Nelkenwurz ( <i>Geum urbanum</i> ), Wiesen-Bärenklau ( <i>Heracleum sphondylium</i> ), Herbst-Löwenzahn ( <i>Leontodon autumnalis</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Kuckuckslichtnelke ( <i>Lychnis flos cuculi</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Pastinak ( <i>Pastinaca sativa</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Gemeine Brunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Wiesenrotklee ( <i>Trifolium pratense</i> ).		



\*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik 2 - 3 g/m<sup>2</sup>.

ReNatura® S7 Gumpensteiner Schotter- und Parkplatzrasen trocken			
Anwendungsbereich:	Niedrigwüchsiger, ausdauernder, belastbarer Schotter- und Parkplatzrasen mit Kräutern für alle Lagen in ganz Österreich		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr, in sommertrockenen Lagen noch besser im Spätsommer (Ende August bis Mitte September). Das Saatgut wird oberflächlich in die Schotterfläche eingearbeitet und gut gewalzt.		
Pflege:	Eine Beregnungsmöglichkeit zur Überbrückung von Trockenperioden ist im Ansaatjahr zu empfehlen. Der Rasen benötigt unter normalen Umständen keine weitere Pflege.		
Aussaatzmenge:	6 g/m <sup>2</sup>	Packungsgröße:	5 kg 10 kg
Art.-Nr.: 210820 21082			
<b>75 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Horstrotschwingel ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Furchenschwingel ( <i>Festuca rupicola</i> ), Schafschwingel ( <i>Festuca ovina</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ), Knollenrispe ( <i>Poa bulbosa</i> ), Plathalmrispe ( <i>Poa compressa</i> ).			
<b>25 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Rindsauge ( <i>Bupthalmum salicifolium</i> ), Karthäusernelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> ), Heidenelke ( <i>Dianthus deltoides</i> ), Echtes Labkraut ( <i>Galium verum</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Gelbklees ( <i>Medicago lupulina</i> ), Mittlerer Wegerich ( <i>Plantago media</i> ), Großblütige Brunelle ( <i>Prunella grandiflora</i> ), Felsennelke ( <i>Petrorhagia saxifraga</i> ), Gemeine Brunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Gem. Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Großer Ehrenpreis ( <i>Veronica teucrium</i> ).			

ReNatura® S12 Bach- und Fluss- und Teichufermischung			
Anwendungsbereich:	Mittelhohe bis hohe, reichblühende, extensive Begrünungsmischung für Ufer- und Gewässerrandbereiche, Gräben und sonstige vernässte Standorte in ganz Österreich		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist.		
Pflege:	Im ersten Vegetationsjahr kann ein Pflegeschnitt zur Bekämpfung von Unkraut notwendig sein. Relativ rasche Vegetationsentwicklung. Die Begrünungsmischung benötigt in weiterer Folge nur einen Schnitt spät im Jahr (Mitte August bis Mitte September). Das Mähgut muss abtransportiert werden.		
Aussaatzmenge:	7 - 10 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße:	5 kg 10 kg
Art.-Nr.: 210860 21086			
<b>70 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Riesenstraußgras ( <i>Agrostis gigantea</i> ), Wiesenfuchsschwanz ( <i>Alopecurus pratensis</i> ), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Rasenschmiele ( <i>Deschampsia cespitosa</i> ), Horstrotschwingel ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Wiesenschwingel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Wolliges Honiggras ( <i>Holcus lanatus</i> ), Wiesensrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			
<b>30 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Echte Betonie ( <i>Betonica officinalis</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Echte Nelkenwurz ( <i>Geum urbanum</i> ), Wiesen-Bärenklau ( <i>Heracleum sphondyleum</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Kuckuckslichtnelke ( <i>Lychnis flos cuculi</i> ), Gelbklees ( <i>Medicago lupulina</i> ), Weißer Steinklee ( <i>Melilotus albus</i> ), Gelber Steinklee ( <i>Melilotus officinalis</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Gras-Sternmiere ( <i>Stellaria graminea</i> ).			

\*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik 2 - 3 g/m<sup>2</sup>.

# Kräutermischungen...

... Nahrungsquelle für Insekten

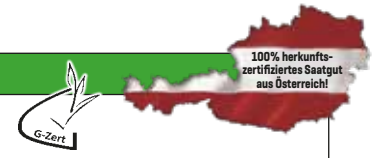
## ReNatura® Kräutermischungen

Kräuter, zu denen botanisch auch alle Kleearten zu zählen sind, machen in extensiven Grünlandbeständen den Großteil des Artenspektrums aus. Die meisten davon haben ein tiefreichendes Wurzelsystem und vermögen dadurch auch ausge dehnte Trockenperioden gut zu überstehen. Das Wurzelsystem wirkt zusätzlich stabilisierend für die oberen Bodenschichten. Begrünungen mit einem höheren Anteil an Kräutern sind daher weniger anfällig gegen mechanische Beanspruchung und wechselnde klimatische Verhältnisse. Dazu kommt der positive Effekt, dass viele Kräuter attraktive Blütenstände ausbilden und dadurch nicht nur Nahrungsquelle für eine Vielzahl von Insekten darstellen, sondern auch das Landschaftsbild bereichern. Ein ästhetischer Effekt, der vor allem in Gebieten mit Sommertourismus nicht zu unterschätzen ist.



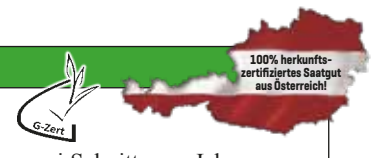
### ReNatura® K1 Kräutermischung Alpen

Anwendungsbereich:	Subalpine und alpine Kräuter für alle Begrünungen oberhalb der Waldgrenze		
Ansaat:	Vor der Ansaat die Saatgutmischung und die Kräutermischung im empfohlenen Verhältnis intensiv miteinander vermischen und danach aussäen. Kann auch zur Anlage reich blühender Flächen oder als Übersaat in bestehende Flächen ohne Zusatz einer Saatgutmischung verwendet werden.		
Aussaattiefe:	2 g/m <sup>2</sup> bei Beimischung 3 g/m <sup>2</sup> bei Reinsaat oder Übersaat	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21103
<b>100% Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Heidenelke ( <i>Dianthus deltoides</i> ), Prachtnelke ( <i>Dianthus superbus</i> ), Herbstlöwenzahn ( <i>Leontodon autumnalis</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Mittlerer Wegerich ( <i>Plantago media</i> ), Gemeines Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Schneeklee ( <i>Trifolium nivale</i> ).			



### ReNatura® K2 Kräutermischung für Grünland

Anwendungsbereich:	Kräutermischung für frische, ein- bis zweimal gemähte Wiesen in mittleren und höheren Lagen in ganz Österreich. Geeignet zur Einmischung in standörtlich passende Grünlandmischungen für bis zu zwei Schnitte pro Jahr.		
Ansaat:	Vor der Ansaat die Grünlandmischung und die Kräutermischung im empfohlenen Verhältnis intensiv miteinander vermischen und danach aussäen. Kann auch zur Anlage reich blühender Flächen ohne Zusatz einer Grünlandmischung verwendet werden.		
Aussaattiefe:	1 g/m <sup>2</sup> bei Beimischung 2 g/m <sup>2</sup> bei Reinsaat	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21067
<b>100% Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Echte Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Echte Betonie ( <i>Betonica officinalis</i> ), Rindsauge ( <i>Buphthalmum salicifolium</i> ), Wiesen-Glockenblume ( <i>Campanula patula</i> ), Echter Kümmel ( <i>Carum carvi</i> ), Skabiosenflockenblume ( <i>Centaurea scabiosa</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Perückenflockenblume ( <i>Centaurea pseudophrygia</i> ), Gew. Wegwarte ( <i>Cichorium intybus</i> ), Wiesen-Pippau ( <i>Crepis biennis</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Karthäusernelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> ), Heidenelke ( <i>Dianthus deltoides</i> ), Prachtnelke ( <i>Dianthus superbus</i> ), Wiesenlabkraut ( <i>Galium mollugo</i> ), Echtes Labkraut ( <i>Galium verum</i> ), Witwenblume ( <i>Knautia arvensis</i> ), Herbst-Löwenzahn ( <i>Leontodon autumnalis</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Fettwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum irtutianum</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Kuckuckslichtnelke ( <i>Lychnis flos-cuculi</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Große Bibernelle ( <i>Pimpinella major</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Mittlerer Wegerich ( <i>Plantago media</i> ), Großblütige Brunelle ( <i>Prunella grandiflora</i> ), Gew. Brunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Wiesen-Sauerampfer ( <i>Rumex acetosa</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Gemeines Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Gras-Sternmiere ( <i>Stellaria graminea</i> ), Wiesenrotklee ( <i>Trifolium pratense</i> ), Großer Ehrenpreis ( <i>Veronica teucrium</i> ), Östl. Wiesen-Bocksbart ( <i>Tragopogon orientalis</i> ).			



### ReNatura® K4 Kräutermischung für Weide

Anwendungsbereich:	Kräuterzusatz für magere Weiden in allen Lagen in Österreich. Geeignet zur Einmischung in standörtlich passende Grünlandmischungen.		
Ansaat:	Vor der Ansaat die Grünlandmischung und die Kräutermischung im empfohlenen Verhältnis intensiv miteinander vermischen und danach aussäen. Bei sehr offenen Flächen kann man das Saatgut am Ende der Weideperiode ausbringen und vom Vieh eintreten lassen.		
Aussaatmenge:	1 g/m <sup>2</sup> bei Beimischung 2 g/m <sup>2</sup> bei Reinsaat	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21070

#### 100% Kräutermischung bestehend aus:

Schafgarbe (*Achillea millefolium*), Wundklee (*Anthyllis vulneraria*), Wiesenflockenblume (*Centaurea jacea*), Gemeine Wegwarte (*Cichorium intybus*), Heidenelke (*Dianthus deltoides*), Wiesenlabkraut (*Galium mollugo*), Herbstlöwenzahn (*Leontodon autumnalis*), Rauer Löwenzahn (*Leontodon hispidus*), Margerite (*Leucanthemum vulgare*), Hornklee (*Lotus corniculatus*), Großblütige Brunelle (*Prunella grandiflora*), Gew. Brunelle (*Prunella vulgaris*), Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*), Mittlerer Wegerich (*Plantago media*), Gemeines Leimkraut (*Silene vulgaris*).

### ReNatura® K5 Kräutermischung für Böschungen

Anwendungsbereich:	Kräutermischung zur Aufwertung von artenarmen Böschungsmischungen in tiefen und mittleren Lagen in Österreich		
Ansaat:	Vor der Ansaat die Böschungsmischung und den Kräuterzusatz im empfohlenen Verhältnis intensiv miteinander vermischen und danach aussäen.		
Aussaatmenge:	1 g/m <sup>2</sup> bei Beimischung 2 g/m <sup>2</sup> bei Reinsaat	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21072

#### 100% Kräutermischung bestehend aus:

Schafgarbe (*Achillea millefolium*), Wundklee (*Anthyllis vulneraria*), Rindsauge (*Bupthalmum salicifolium*), Echter Kümmel (*Carum carvi*), Wiesenflockenblume (*Centaurea jacea*), Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*), Gemeine Wegwarte (*Cichorium intybus*), Wilde Möhre (*Daucus carota*), Karthäusernelke (*Dianthus carthusianorum*), Heidenelke (*Dianthus deltoides*), Wiesenlabkraut (*Galium mollugo*), Echtes Labkraut (*Galium verum*), Echte Nelkenwurz (*Geum urbanum*), Rauer Löwenzahn (*Leontodon hispidus*), Magerwiesen-Margerite (*Leucanthemum vulgare*), Hornklee (*Lotus corniculatus*), Pechnelke (*Lychnis viscaria*), Gelbklee (*Medicago lupulina*), Gemeine Nachtkerze (*Oenothera biennis*), Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*), Mittlerer Wegerich (*Plantago media*), Großblütige Brunelle (*Prunella grandiflora*), Wiesensalbei (*Salvia pratensis*), Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*), Gelbe Skabiose (*Scabiosa ochroleuca*), Gemeines Leimkraut (*Silene vulgaris*), Großer Ehrenpreis (*Veronica teucurium*), Östl. Wiesen-Bocksbart (*Tragopogon orientalis*).



# ReNatura® Bienenweidemischungen

Für einen gelungenen Einsatz von insektenfreundlichen Blümmischungen gilt, dass Standort, Klima, und Nutzung bei der Mischungswahl berücksichtigt werden müssen und die in der Mischung enthaltenen Arten auch in Hinblick auf diese Faktoren ausgewählt werden müssen. Dazu kommt, dass auch das Verhältnis zwischen einjährigen, überjährigen und mehrjährigen Arten zueinander passen muss und bei den Anteilen der einzelnen Arten auch deren unterschiedliche Konkurrenzkraft beachtet wird. Ziel bei der Zusammensetzung solcher Mischungen muss auch eine kontinuierliche Versorgung der Insekten mit Pollen und Nektar sein, speziell im Zeitraum von Juni bis Oktober, wo nach der Aberntung der Ackerkulturen der größte Nahrungsmangel herrscht.

Die ReNatura® Bienenweidemischungen werden diesen Ansprüchen gerecht. Durch Ihre Strukturvielfalt und zeitlich gestaffelten Blühabfolgen haben die so entstehenden Lebensräume einen sehr hohen ästhetischen Wert und bieten dabei Lebensraum für viele Tierarten.

## Tipps zu Anlage und Pflege

### Allgemeine Hinweise:

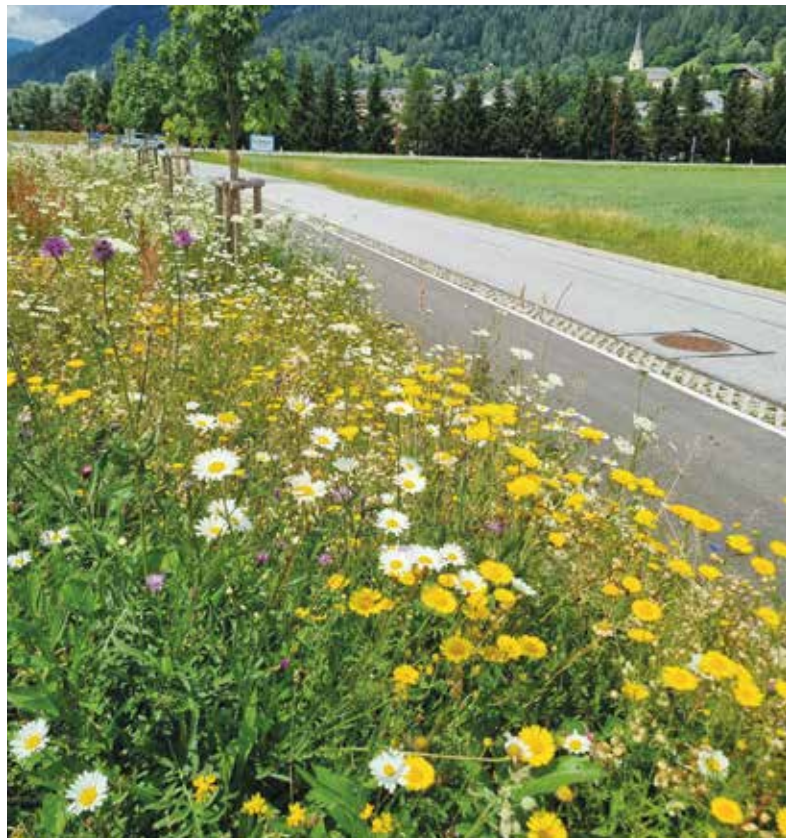
Nährstoffgehalt, pH-Bereich und Feuchtegehalt sind für die Entwicklung von Bienenweiden wichtig und bestimmen auch die tatsächliche botanische Zusammensetzung einer Ansaat, die sich daher je nach Standort sehr unterschiedlich entwickeln kann.

### Aussaatsmenge:

Bei den ReNatura® Bienenweidemischungen ist eine Aussaatsmenge von 2 - 3 g/m<sup>2</sup> (bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik) einzuhalten. Letztendlich spielen mehrere Faktoren zur Bestimmung des tatsächlichen Aussaatgewichtes eine Rolle. Es ist zu beachten, dass konkurrenzschwache Arten (die meisten Blütenpflanzen) sich bei geringer Saatstärke deutlich besser etablieren als bei hoher Saatstärke (geringerer Konkurrenzdruck durch schnellwüchsige Arten). Allerdings ist dann auf wüchsigen Standorten (z.B. Ackerflächen) auch mit erhöhtem Unkrautdruck zu rechnen.

### Ansaat:

Das Saatbeet muss gut abgesetzt und feinkrümelig sein. Das Saatgut muss oberflächlich abgelegt werden. Ein seichtes Einarbeiten von Ansaaten auf 0,5 bis max. 1cm ist speziell bei der Begrünung von humusarmen Böden (Rohböden) und bei trockenen Bedingungen von Vorteil. Ein anschließendes Verfestigen der Ansaat durch Walzen mit einer geeigneten Profilwalze (z.B. Prismenwalze, Cambridgewalze) ist unbedingt zu empfehlen.



### Pflege:

Vor allem auf Ackerböden ist starker Konkurrenzdruck durch Unkräuter zu erwarten. Um zu starke Konkurrenzierung und Beschattung zu vermeiden, ist ein Pflegeschnitt (Schröpfungsschnitt) unter Einhaltung einer Schnitthöhe von zumindest 7 cm 4 bis 8 Wochen nach der Ansaat durchzuführen.

Um ein Absticken des jungen Anwuchses zu vermeiden ist die anfallende Biomasse nach Möglichkeit abzuführen. Bei entsprechendem Unkrautdruck kann im Anlagejahr eine Wiederholung des Schröpfungsschnittes notwendig sein.

Bei kleinflächigen Ansaaten können eventuell auftretende Unkräuter auch zielgerichtet durch Mahd oder Ausreißen entfernt werden.



Bei Mischungen mit höherem Anteil an einjährigen Blütenpflanzen (BW1) ist zu beachten, dass die meisten dafür verwendeten Feldblumen und Kulturpflanzen schnittempfindlich sind und nach einem Schnitt keine Blütenstände mehr bilden.

Hier empfiehlt sich eine höhere Aussaatsmenge und ein Verzicht auf den Pflegeschnitt, kombiniert mit spätem Schnitt im ersten Jahr.




Ab dem zweiten Standjahr muss der erste Schnitt so spät im Jahr erfolgen, dass alle wichtigen Arten einen ausreichenden Reifezustand erreichen (je nach Standort Ende Juni bis Ende Juli). Das Mähgut des ersten Schnittes muss vor der Abfuhr am Boden getrocknet werden, um ein Ausfallen der Samen und damit eine Regeneration des Bestandes zu ermöglichen. Die Zufuhr von Nährstoffen ist auf ehemaligen Acker- und Grünlandflächen nicht notwendig. Nur auf Rohbodenflächen, wie sie meist nach technischen Eingriffen entstehen, ist eine geringe Nährstoffzufuhr zur Einsaat notwendig. Ein Häckseln solcher Mischungen ist prinzipiell möglich, bei höheren Mengen an Biomasse aber sehr problematisch. Die meisten Kräuter sind breitblättrig und brauchen ausreichend Licht. Viele Arten bilden gegen den Herbst zu Rosetten aus und sind dann besonders empfindlich gegen Abdeckung. Bei wiederholtem Mulchen kommt es schneller zu einer Dominanz von Gräsern und zu einem Verschwinden der großblättrigen Kräuter. Geringe Biomasse und trockene Witterungsbedingungen zum Zeitpunkt des Häckselns verringern die angesprochenen Probleme.




ReNatura® BW 1 Gumpensteiner Feldblumenmischung			
Anwendungsbereich:	Artenreiche, reichblühende Begrünungsmischung aus einjährigen heimischen Feldblumen.		
Ansaat:	Ab Mitte April. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Aussaatmenge:	2 - 3 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße: 1 kg 5 kg	Art.-Nr.: 21123 211230
<b>100 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Kornrade ( <i>Agrostemma githago</i> ), Färberkamille ( <i>Anthemis tinctoria</i> ), Acker-Hundskamille ( <i>Anthemis arvensis</i> ), Ringelblume ( <i>Calendula officinalis</i> ), Kornblume ( <i>Centaurea cyanus</i> ), Acker-Vergißmeinnicht ( <i>Myosotis arvensis</i> ), Klatschmohn ( <i>Papaver rhoeas</i> ).			

\*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik.



ReNatura® BW 2 Gumpensteiner Wildblumenmischung für nährstoffarme Standorte			100% herkunfts-zertifiziertes Saatgut aus Österreich!
Anwendungsbereich:	Ausdauernde Begrünungsmischung aus vorwiegend mehr-jährigen, einheimischen Kräutern mit besonders hohem Wert für Bienen, Hummeln, Wildbienen und Schmetterlinge. Bei richtiger Pflege ist die Mischung mehrjährig bis ausdauernd.		
Ansaat:	Ab Ende April/Anfang Mai. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges Saatbett und Böden mit geringer Nährstoffversorgung.		
Aussaatmenge:	2 - 3 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße: 1 kg 5 kg	Art.-Nr.: 21124 Art.-Nr.: 211240
<b>100 % Kräutermischung bestehend aus:</b>			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Färberkamille ( <i>Anthemis tinctoria</i> ), Echter Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Rindsauge ( <i>Buphthalmum salicifolium</i> ), Echte Betonie ( <i>Betonica officinalis</i> ), Ringelblume ( <i>Calendula officinalis</i> ), Kornblume ( <i>Centaurea cyanus</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Perücken-Flockenblume ( <i>Centaurea pseudophrygia</i> ), Scabiosen Flockenblume ( <i>Centaurea scabiosa</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Karthäuser-Nelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> ), Heidenelke ( <i>Dianthus deltoides</i> ), Prachtnelke ( <i>Dianthus superbus</i> ), Natternkopf ( <i>Echium vulgare</i> ), Echtes Labkraut ( <i>Galium verum</i> ), Witwenblume ( <i>Knautia arvensis</i> ), Herbst-Löwenzahn ( <i>Leontodon autumnalis</i> ), Rauher Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Kuckuckslichtnelke ( <i>Lychnis flos cuculi</i> ), Pechnelke ( <i>Lychnis viscaria</i> ), Esparsette ( <i>Onobrychis viciifolia</i> ), Klatschmohn ( <i>Papaver rhoeas</i> ), Felsenelke ( <i>Petrorhagia saxifraga</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Mittlerer Wegerich ( <i>Plantago media</i> ), Großblütige Brunelle ( <i>Prunella grandiflora</i> ), Gew. Brunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Tauben-Skabiose ( <i>Scabiosa columbaria</i> ), Gelbe Skabiose ( <i>Scabiosa ochroleuca</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Gemeines Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Gras-Sternmiere ( <i>Stellaria graminea</i> ), Östl. Wiesen-Bocksbart ( <i>Tragopogon pratensis</i> ), Großer Ehrenpreis ( <i>Veronica teucrium</i> ).			

ReNatura® BW 3 Gumpensteiner Wildblumenmischung für nährstoffreiche Standorte			100% herkunfts-zertifiziertes Saatgut aus Österreich!
Anwendungsbereich:	Ausdauernde Begrünungsmischung aus vorwiegend mehr-jährigen, einheimischen Kräutern mit besonders hohem Wert für Bienen, Hummeln, Wildbienen und Schmetterlinge. Bei richtiger Pflege ist die Mischung mehrjährig bis ausdauernd.		
Ansaat:	Ab Ende April/Anfang Mai. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges Saatbett und Böden mit geringer bis mittlerer Nährstoffversorgung.		
Aussaatmenge:	2 - 3 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße: 1 kg 5 kg	Art.-Nr.: 21125 211250
<b>100 % Kräutermischung bestehend aus:</b>			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Acker-Hundskamille ( <i>Anthemis arvensis</i> ), Färberkamille ( <i>Anthemis tinctoria</i> ), Echter Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Rindsauge ( <i>Buphthalmum salicifolium</i> ), Ringelblume ( <i>Calendula officinalis</i> ), Kornblume ( <i>Centaurea cyanus</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Perückenflockenblume ( <i>Centaurea pseudophrygia</i> ), Scabiosen Flockenblume ( <i>Centaurea scabiosa</i> ), Gemeine Wegwarte ( <i>Cichorium intybus</i> ), Wiesen-Pippau ( <i>Crepis biennis</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Karthäuser-Nelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> ), Heidenelke ( <i>Dianthus deltoides</i> ), Natternkopf ( <i>Echium vulgare</i> ), Witwenblume ( <i>Knautia arvensis</i> ), Herbst-Löwenzahn ( <i>Leontodon autumnalis</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Fettwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum ircutianum</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Pechnelke ( <i>Lychnis viscaria</i> ), Moschus-Malve ( <i>Malva moschata</i> ), Echte Kamille ( <i>Matricaria chamomilla</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Acker-Vergißmeinnicht ( <i>Myosotis arvensis</i> ), Esparsette ( <i>Onobrychis viciifolia</i> ), Klatschmohn ( <i>Papaver rhoeas</i> ), Pastinak ( <i>Pastinaca sativa</i> ), Große Bibernelle ( <i>Pimpinella major</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Mittlerer Wegerich ( <i>Plantago media</i> ), Großblütige Brunelle ( <i>Prunella grandiflora</i> ), Gew. Brunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Gelbe Skabiose ( <i>Scabiosa ochroleuca</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Kuckucks-Lichtnelke ( <i>Silene flos cuculi</i> ), Gemeines Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Tauben-Skabiose ( <i>Scabiosa columbaria</i> ), Gras-Sternmiere ( <i>Stellaria graminea</i> ), Östlicher Wiesen-Bocksbart ( <i>Tragopogon orientalis</i> ), Rotklee ( <i>Trifolium pratense</i> ).			

\*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik.

ReNatura® BW 4 Saummischung		
Anwendungsbereich:	Ausdauernde Begrünungsmischung aus vorwiegend mehrjährigen, einheimischen Kräutern mit besonders hohem Wert für Bienen, Hummeln, Wildbienen und Schmetterlinge. Bei richtiger Pflege ist die Mischung mehrjährig bis ausdauernd.	
Ansaat:	Ab Ende April/Anfang Mai. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges Saatbett und Böden mit geringer bis mittlerer Nährstoffversorgung.	
Aussaatmenge:	2 - 3 g/m <sup>2</sup> *)	Art.-Nr.: 21133 211330
	Packungsgröße: 1 kg 5 kg	
<b>100 % Kräutermischung</b> bestehend aus:		
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Färberkamille ( <i>Anthemis tinctoria</i> ), Echte Betonie ( <i>Betonica officinalis</i> ), Kornblume ( <i>Centaurea cyanus</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Skabiosenflockenblume ( <i>Centaurea scabiosa</i> ), Wegwarte ( <i>Cichorium intybus</i> ), Wiesenpippau ( <i>Crepis biennis</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Karthäusernelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> ), Wilde Karde ( <i>Dipsacus fullonum</i> ), Natternkopf ( <i>Echium vulgare</i> ), Wiesenlabkraut ( <i>Galium mollugo</i> ), Echtes Labkraut ( <i>Galium verum</i> ), Echte Nelkenwurz ( <i>Geum urbanum</i> ), Wiesenbärenklau ( <i>Heracleum sphondyleum</i> ), Witwenblume ( <i>Knautia arvensis</i> ), Fettwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum ircutianum</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Moschus-Malve ( <i>Malva moschata</i> ), Steinklee, gelb ( <i>Melilotus officinalis</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Klatschmohn ( <i>Papaver rhoeas</i> ), Pastinak ( <i>Pastinaca sativa</i> ), Große Bibernelle ( <i>Pimpinella major</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Großblütige Brunelle ( <i>Prunella grandiflora</i> ), Gew. Brunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Taubenscabiose ( <i>Scabiosa columbaria</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Gem. Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Öst. Wiesenbocksbart ( <i>Tragopogon orientalis</i> ), Österr. Königskerze ( <i>Verbascum chaixii</i> ).		



100% herkunftszertifiziertes Saatgut aus Österreich!

\*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik.



# Biodiversitätsmischungen

... Förderung der Artenvielfalt



## ReNatura® Biodiversitäts- mischungen

In den Maßnahmen „Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung“ (UBB) und „Biologische Wirtschaftsweise“ (BIO) gibt es im Rahmen der Anlage von Biodiversitätsflächen die Möglichkeit diese mit regionalen Saatgutmischungen anzulegen (Code DIVRS).

Dazu gibt es genaue Vorgaben hinsichtlich Mischungszusammensetzung, Artengarnitur und Pflege. So sind beispielsweise geeignete Arten für Acker- und Grünlandmischungen aufgelistet und genau definiert (Positivliste). Darauf aufbauende Saatgutmischungen müssen mindestens 30 standörtlich passende Arten aus zumindest sieben unterschiedlichen Familien von heimischen, zertifizierten Blütenpflanzen umfassen. Für alle Mischungspartner muss die regionale Herkunft des Ausgangsmaterials nachgewiesen sein (G-Zert oder vergleichbare Zertifizierung). Als regionales Herkunftsgebiet gilt eine biogeografische Region innerhalb von Österreich.

Die Saatgutmenge (20 kg/ha) und Zusammensetzung ist durch Saatgutetiketten und Bezugsrechnungen zu dokumentieren. Eine Mahd hat mindestens einmal jedes Jahr und maximal zweimal pro Jahr samt Verbringung des Mähgutes zu erfolgen. Häckseln ist nicht zulässig. Ein Reinigungsschnitt ohne Verbringung des Mähgutes ist im ersten Jahr der Beantragung auch vor dem ersten August zulässig und zählt in diesem Fall nicht zur 25%-Vorgabe. Die Mischungen ReNatura BD1 für Grünland und BD2 für Acker entsprechen diesen Vorgaben.

ReNatura® BD 1 Biodiversitätsmischung für Grünland		
Anwendungsbereich:	Zur Anlage von Biodiversitätsflächen auf Grünlandflächen. Bestehend aus 37 Arten aus 12 Pflanzenfamilien.	
Aussaattiefe:	2-3 g/m <sup>2</sup>	Packungsgröße: 1 kg 5 kg
		Art.-Nr.: 211380 21138
<b>25 % Gräsermischung</b> bestehend aus:		
Gew. Ruchgras ( <i>Anthoxanthum odoratum</i> ), Zittergras ( <i>Briza media</i> ), Wiesen-Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Horstrotschwingel ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).		
<b>75 % Kräutermischung</b> bestehend aus:		
Echte Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Echt-Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Echt-Betonie ( <i>Betonica officinalis</i> ), Gewöhnliche Wiesen-Glockenblume ( <i>Campanula patula</i> ), Echter Kümmel ( <i>Carum carvi</i> ), Gewöhnliche Skabiosenflockenblume ( <i>Centaurea scabiosa</i> ), Gew. Wiesen-Flockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Wiesenpip-pau ( <i>Crepis biennis</i> ), Gew. Wegwarte ( <i>Cicorium intybus</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Karthäusernelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> ), Gew. Natternkopf ( <i>Echium vulgare</i> ), Echte Nelkenwurz ( <i>Geum urbanum</i> ), Wiesen-Labkraut ( <i>Galium mollugo</i> ), Echtes Labkraut ( <i>Galium verum</i> ), Wiesen-Witwenblume ( <i>Knautia arvensis</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Gew. Wiesen-Leuzenzahn ( <i>Leontodon autumnalis</i> ), Kleine Wiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Fettwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum ircutianum</i> ), Wiesen-Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Gew. Kuckuckslichtnelke ( <i>Lychnis flos cuculi</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Pastinak ( <i>Pastinaca sativa</i> ), Groß-Bibernelle ( <i>Pimpinella major</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Mittel-Wegerich ( <i>Plantago media</i> ), Gew. Braunelle ( <i>Prunella vulgaris</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Gew. Nick-Leimkraut ( <i>Silene nutans</i> ), Gew. Blasen-Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Östl. Wiesenbocksbart ( <i>Tragopogon orientalis</i> ).		

**ÖPUL DIVRS**



**ÖPUL DIVRS**

100% herkunfts-zertifiziertes Saatgut aus Österreich!



<b>ReNatura® BD2 Biodiverstättmischung für Acker</b>		
Anwendungsbereich:	Zur Anlage von Biodiversitätsflächen auf Ackerflächen. Bestehend aus 33 Arten aus 12 Pflanzenfamilien.	
Aussaattiefe:	2 - 3 g/m <sup>2</sup>	Packungsgröße: 1 kg 5 kg
		Art.-Nr.: 211390 21139
<b>100% Kräutermischung bestehend aus:</b>		
Echte Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Echt-Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Echt-Betonie ( <i>Betonica officinalis</i> ), Gewöhnliche Wiesen-Glockenblume ( <i>Campanula patula</i> ), Gew. Skabiosen-Flockenblume ( <i>Centaurea scabiosa</i> ), Kornblume ( <i>Centaurea cyanus</i> ), Gew. Wiesen-Flockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Wiesenpippau ( <i>Crepis biennis</i> ), Gew. Wegwarte ( <i>Cichorium intybus</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Karthäusernelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> ), Wild-Karde ( <i>Dipsacus foliolosus</i> ), Gew. Natternkopf ( <i>Echium vulgare</i> ), Echtes Labkraut ( <i>Galium verum</i> ), Echt-Johanniskraut ( <i>Hypericum perforatum</i> ), Gew. Wiesen-Witwenblume ( <i>Knautia arvensis</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Kleine Wiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Fettwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum ircutianum</i> ), Gew. Kuckuckslichtnelke ( <i>Lychnis flos cuculi</i> ), Echt-Kamille ( <i>Matricaria chamomilla</i> ), Weiß-Steinklee ( <i>Melilotus albus</i> ), Gelb-Steinklee ( <i>Melilotus officinalis</i> ), Klatschmohn ( <i>Papaver rhoeas</i> ), Pastinak ( <i>Pastinaca sativa</i> ), Eigentliches Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Herbst-Schuppenlöwenzahn ( <i>Scorzoneroides autumnalis</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Gew. Nick-Leimkraut ( <i>Silene nutans</i> ), Gew. Blasen-Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Feldklee ( <i>Trifolium campestre</i> ), Fadenklee ( <i>Trifolium dubium</i> ), Kleinblütige Königskerze ( <i>Verbascum thapsus</i> ).		



100% herkunfts-zertifiziertes Saatgut aus Österreich!



<b>ReNatura® BD3 Biodiverstättmischung Universal</b>		
Anwendungsbereich:	Zur Anlage von Biodiversitätsflächen. Bestehend aus 20 Arten aus 9 Pflanzenfamilien.	
Aussaattiefe:	2 - 3 g/m <sup>2</sup>	Packungsgröße: 1 kg 5 kg
		Art.-Nr.: 211400 21140
<b>100% Kräutermischung bestehend aus:</b>		
Färberkamille ( <i>Anthemis tinctoria</i> ), Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Kornblume ( <i>Centaurea cyanus</i> ), Wiesen-Flockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Gemeine Wegwarte ( <i>Cichorium intybus</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Natternkopf ( <i>Echium vulgare</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Moschus-Malve ( <i>Malva moschata</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Gemeine Nachtkerze ( <i>Oenothera biennis</i> ), Esparssette ( <i>Onobrychis viciifolia</i> ), Klatschmohn ( <i>Papaver rhoeas</i> ), Große Bibernelle ( <i>Pimpinella major</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Aufgeblasenes Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Hasenklee ( <i>Trifolium arvense</i> ), Rotklee ( <i>Trifolium pratense</i> ).		

# Wildsäungsmischungen...

... Wildwiesen

## ReNatura® Jagd

Durch die Intensivierung des Ackerbaues, die touristische Nutzung der Berggebiete und des Flächenverbrauches für Straßen- und Siedlungsbau und für gewerbliche Nutzung, ist es zu einer starken Einschränkung des Lebensraumes und damit auch des Äsungsangebotes für das Wild gekommen.

Zur Verbesserung des Lebensraumes für alle Wildarten bietet die Kärntner Saatbau spezifische Mischungen an, die sich in allen Revierteilen einsetzen lassen. Das Ergebnis ist ein natürliches, kontinuierliches und dezentrales Äsungs- und Deckungsangebot.



### ReNatura® Rehwiese

Anwendungsbereich:	Spezialbegrünungsmischung mit hohem Kräuteranteil zur Anlage von Wildwiesen in tieferen Lagen (bis max. 1.000 m)		
Aussaatzmenge:	30 - 50 kg/ha	Packungsgröße: 5 kg 10 kg	Art.-Nr.: 270060 27006
<b>60 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Wiesenschwingel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Rotschwingel ( <i>Festuca rubra</i> ), Wolliges Honiggras ( <i>Holcus lanatus</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ), Wiesenlieschgras ( <i>Phleum pratense</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ), Goldhafer ( <i>Trisetum flavescens</i> ).			
<b>40 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Echter Kümmel ( <i>Carum carvi</i> ), Wegwarte ( <i>Cichorium intybus</i> ), Wiesenpippau ( <i>Crepis biennis</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Esparsette ( <i>Onobrychis vicifolia</i> ), Pastinak ( <i>Pastinaca sativa</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Gem. Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Öst. Wiesenbocksbart ( <i>Tragopogon orientalis</i> ), Rotklee ( <i>Trifolium pratense</i> ).			

### ReNatura® Gamswiese

Anwendungsbereich:	Spezialbegrünungsmischung mit hohem Kräuteranteil zur Anlage von Wildwiesen in hohen Lagen (bis max. 1.700 m)		
Aussaatzmenge:	30 - 50 kg/ha	Packungsgröße: 5 kg 10 kg	Art.-Nr.: 270050 27005
<b>60 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Rotstraußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Wiesenfuchsschwanz ( <i>Alopecurus pratensis</i> ), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Wiesenschwingel ( <i>Festuca pratensis</i> ), Alpenrotschwingel ( <i>Festuca nigrescens</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ), Goldhafer ( <i>Trisetum flavescens</i> ).			
<b>40 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Wegwarte ( <i>Cichorium intybus</i> ), Wiesenpippau ( <i>Crepis biennis</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Herbstlöwenzahn ( <i>Leontodon autumnalis</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Wiesen-Sauerampfer ( <i>Rumex acetosa</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> ), Gem. Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ), Rotklee ( <i>Trifolium pratense</i> ).			

## ReNatura® Rotwildwiese

Anwendungsbereich: Mäßig gedüngte, reichblühende Mähwiese, besonders attraktive Äsung für Rotwild, für mittlere bis höhere Lagen (800 bis 1.600 m). Bei zeitgerechter Nutzung im Sommer ergibt sich ein wertvoller Folgeaufwuchs für den Spätsommer/Frühherbst.



100% herkunfts-zertifiziertes Saatgut aus Österreich!

Aussaatsmenge: 30 - 50 kg/ha

Packungsgröße: 5 kg  
10 kg

Art.-Nr.: 213050  
21305

### 60 % Gräsermischung bestehend aus:

Rotstraußgras (*Agrostis capillaris*), Riesen-Straußgras (*Agrostis gigantea*), Kammgras (*Cynosurus cristatus*), Wiesenschwingel (*Festuca pratensis*), Horstrotschwingel (*Festuca rubra commutata*), Engl. Raygras (*Lolium perenne*), Wiesenlieschgras (*Phleum pratense*), Wiesenrispe (*Poa pratensis*).

### 40 % Kräutermischung bestehend aus:

Echter Kümmel (*Carum carvi*), Wiesenflockenblume (*Centaurea jacea*), Wiesenpippau (*Crepis biennis*), Wilde Möhre (*Daucus carota*), Heidenelke (*Dianthus deltoides*), Wiesenlabkraut (*Galium mollugo*), Witwenblume (*Knautia arvensis*), Herbstlöwenzahn (*Leontodon autumnalis*), Rauer Löwenzahn (*Leontodon hispidus*), Margerite (*Leucanthemum vulgare*), Hornklee (*Lotus corniculatus*), Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*), Wiesen-Sauerampfer (*Rumex acetosa*), Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*), Rote Lichtnelke (*Silene dioica*), Gemeines Leimkraut (*Silene vulgaris*), Rotklee (*Trifolium pratense*).

## ReNatura® Jägermischung – Wildkräutermischung

Anwendungsbereich: Reichblühende Begrünungsmischung wertvoller ein-, über- und mehrjähriger Kräuter, für alle Lagen in ganz Österreich (bis max. 1.000 m).



100% herkunfts-zertifiziertes Saatgut aus Österreich!

Ansaat: ab Mitte April. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.

Aussaatsmenge: 20 - 30 kg/ha

Packungsgröße: 1 kg

Art.-Nr.: 21134

### 100 % Wildkräutermischung bestehend aus:

Echte Schafgarbe (*Achillea millefolium*), Ringelblume (*Calendula officinalis*), Skabiosenflockenblume (*Centaurea scabiosa*), Kornblume (*Centaurea cyanus*), Wiesenflockenblume (*Centaurea jacea*), Gew. Wegwarte (*Cichorium intybus*), Wiesenpippau (*Crepis biennis*), Wilde Möhre (*Daucus carota*), Heidenelke (*Dianthus deltoides*), Wiesenlabkraut (*Galium mollugo*), Echtes Labkraut (*Galium verum*), Gew. Bärenklau (*Heracleum sphondylium*), Witwenblume (*Knautia arvensis*), Herbst-Löwenzahn (*Leontodon autumnalis*), Rauer Löwenzahn (*Leontodon hispidus*), Fettwiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*), Magerwiesen-Margerite (*Leucanthemum vulgare*), Hornklee (*Lotus corniculatus*), Kuckuckslichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*), Gelbklee (*Medicago lupulina*), Gelber Steinklee (*Melilotus officinalis*), Esparssette (*Onobrychis vicifolia*), Pastinak (*Pastinaca sativa*), Mittel-Wegerich (*Plantago media*), Gew. Brunelle (*Prunella vulgaris*), Wiesensalbei (*Salvia pratensis*), Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*), Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*), Rote Lichtnelke (*Silene dioica*), Gemeines Leimkraut (*Silene vulgaris*), Gras-Sternmiere (*Stellaria graminea*), Wiesen-Bocksbart (*Tragopogon pratensis*), Rotklee (*Trifolium pratense*), Großer Ehrenpreis (*Veronica teucrium*), Natternkopf (*Echium vulgare*), Österr. Königskerze (*Verbascum chaixii*).



# Obst- und Weinbau...

... Begrünungen mit geringen Pflegeaufwand



## Obst- und Weinbau

Eine dichte, erosionsstabile, ausdauernde Begrünung der Fahrflächen von Wein- und Obstgärten ist eine wesentliche Voraussetzung für deren problemlose Bewirtschaftung. In der Praxis werden diese Zielsetzungen sehr oft nicht erreicht. Eine für die speziellen Bewirtschaftungsbedingungen des Betriebes nicht geeignete Saatgutmischung oder technische Fehler bei der Anlage und/oder Pflege der Begrünung sind gewöhnlich für den Misserfolg verantwortlich. Zusätzlich fordern moderne Bewirtschaftungssysteme ein intensiveres Befahren dieser Flächen mit steigenden Gewichten von Maschinen und Geräten. Viele Dauerbegrünungen sind den damit einhergehenden ständigen mechanischen Belastungen nicht gewachsen.

Daraus resultieren verdichtete, offene und meist mit unerwünschten Unkräutern bewachsene Fahrgassen. Feuchte Sommer und Starkregen verstärken noch diese Probleme. In Zusammenarbeit mit der HBLFA Raumberg-Gumpenstein und dem Wein- und Obstbauzentrum Silberberg wurden in den letzten Jahren Begrünungsmischungen entwickelt, die solchen Belastungen und Beanspruchungen bestmöglich gewachsen sind. Geringer Biomassewuchs und beste Regenerationsfähigkeit waren Grundlage für die Auswahl der Saatgutkomponenten. Bei Bedarf kann auch auf reichblühende Mischungen mit tiefwurzelnden Kräutern zurückgegriffen werden, die sich in der Praxis mittlerweile bestens bewährt haben.

### ReNatura® W1 Gumpensteiner Dauerbegrünungsmischung für Obst- u. Weinbau für trockene Standorte

Anwendungsbereich:	Langsamwüchsige, biomassearme, strapazierfähige Dauerbegrünungsmischung für Wein- und Obstbau in trockenen Lagen		
Ansaat:	Ansaat der Begrünung ist von Anfang April bis Mitte September möglich. Die Samen werden auf gut verfestigtem, feinkrümeligem Boden oberflächlich ausgesät und anschließend mit einer Profilwalze gewalzt. Durch spezielle Sortenwahl kann die Anzahl der notwendigen Mulchgänge im Vergleich zu herkömmlichen Mischungen deutlich reduziert werden. Die Mischung eignet sich auch zur Nachsaat von lückigen Beständen mittels geeigneter Übersaattechnik.		
Aussaatzmenge:	4 - 5 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21090
<b>100 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Rotschwingel horstb. ( <i>Festuca rubra commutata</i> **), Rotschwingel ausläufertr. ( <i>Festuca rubra rubra</i> ), Schafschwingel ( <i>Festuca ovina</i> **), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			

### ReNatura® W2 Gumpensteiner Blühstreifenmischung für Obst- und Weinbau

Anwendungsbereich:	Artenreiche, blühende, strapazierfähige Blühstreifenmischung mit tiefwurzelnden Kräutern für Wein- und Obstbau in allen Lagen		
Ansaat:	Ansaat der Begrünung ist von Anfang April bis Mitte September möglich. Die Samen werden auf gut verfestigtem, feinkrümeligem Boden oberflächlich ausgesät und anschließend mit einer Profilwalze in den Boden gepresst.		
Aussaatzmenge:	4 - 5 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21095
<b>100 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Färberkamille ( <i>Anthemis tinctoria</i> ), Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Kornblume ( <i>Centaurea cyanus</i> ), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Skabiosenflockenblume ( <i>Centaurea scabiosa</i> ), Gemeine Wegwarte ( <i>Cichorium intybus</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Karthäusernelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> ), Echtes Labkraut ( <i>Galium verum</i> ), Witwenblume ( <i>Knautia arvensis</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> ), Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Klatschmohn ( <i>Papaver rhoeas</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Gemeines Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ).			



\*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik. \*\*) herkunftszertifiziert nach G-Zert®



### ReNatura® W3 Gumpensteiner Dauerbegrünungsmischung für Obst- u. Weinbau, artenreich, für alle Lagen

Anwendungsbereich:	Artenreiche, blühende, strapazierfähige Dauerbegrünungsmischung mit tiefwurzelnden Kräutern für Wein- und Obstbau in allen Lagen		
Ansaat:	Ansaat der Begrünung ist von Anfang April bis Mitte September möglich. Die Samen werden auf gut verfestigtem, feinkrümeligem Boden oberflächlich ausgesät und anschließend mit einer Profilwalze in den Boden gepresst.		
Aussaatzmenge:	4 - 5 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21091
<b>90 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Rotes Straußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Ruchgras ( <i>Anthoxanthum odoratum</i> ), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ), Horstrotschwingel ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Furchenschwingel ( <i>Festuca rupicola</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			
<b>10 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Färberkamille ( <i>Anthemis tinctoria</i> ), Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Karthäusernelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> ), Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Gemeines Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> ).			

### ReNatura® W4 Gumpensteiner Kurzrasenmischung für Obst- und Weinbau

Anwendungsbereich:	Kurzwüchsige, biomassearme, robuste und dichte Gräsermischung.		
Ansaat:	Ansaat der Begrünung ist von Anfang April bis Mitte September möglich. Die Samen werden auf gut verfestigtem, feinkrümeligem Boden oberflächlich ausgesät und anschließend mit einer Profilwalze gewalzt.		
Aussaatzmenge:	4 - 5 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21094
<b>100 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Schafschwingel ( <i>Festuca ovina</i> ), Rotschwingel horstb. ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Furchenschwingel ( <i>Festuca rupicola</i> ).			

### ReNatura® W5 Gumpensteiner Unterstockmischung

Anwendungsbereich:	Kurzwüchsige, biomassearme, robuste und dichte Gräsermischung im Obst und Weinbau zur Begrünung im Unterstockbereich.		
Ansaat:	Ansaat der Begrünung ist von Anfang April bis Mitte September möglich. Die Samen werden auf gut verfestigtem, feinkrümeligem Boden oberflächlich ausgesät und anschließend mit einer Profilwalze gewalzt.		
Aussaatzmenge:	4 - 5 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21135
<b>100 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Schafschwingel ( <i>Festuca ovina</i> ), Furchenschwingel ( <i>Festuca rupicola</i> ).			

### ReNatura® W6 Nachsaatmischung für Obst- und Weinbau

Anwendungsbereich:	Nachsaat- und Regenerationsmischung für Obst- und Weinbau.		
Ansaat:	Durch sehr schnelle Keimung und hohe Konkurrenzkraft sichert diese Mischung den Regenerationserfolg.		
Aussaatzmenge:	4 - 5 g/m <sup>2</sup> *)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21126
<b>100 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Deutsches Weidelgras ( <i>Lolium perenne</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			

\*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik.

# Pferdeweiden...

... die idealen Mischungen

## Pferdeweiden

Die Weidehaltung ist die natürlichste Haltungsform für das Pferd. Hier kann es sich frei bewegen, den Kontakt zu Artgenossen pflegen und ist über den Tag verteilt, selbstständig auf Nahrungssuche.

Eine Neuansaat oder Nachsaat von Pferdeweiden mit leistungsfähigen Saatgutmischungen gelingt immer dann, wenn gewisse Grundregeln des Weidemanagements eingehalten werden. Dazu gehören neben der gezielten Gräserauswahl eine nährstoffgerechte Düngung, eine angepasste Bodenbearbeitung und eine angemessene Pferdebesatzdichte je Hektar.



Pro Green PF 10 Pferdeweide			
Anwendungsbereich:	Diese Mischung empfehlen wir für Weiden, die aufgrund eines hohen Tierbesatzes stark belastet und durch tiefen Verbiss stark strapaziert werden. Die ausgewogene Mischung früher, mittlerer und später Weidelgräser garantiert eine sichere Bestockung der Gräser und damit eine dichte Grasnarbe während der gesamten Vegetationsphase. Wiesenlieschgras, Wiesenrispe und Rotschwingel machen das Futter besonders schmackhaft.		
Eigenschaften:	robust, belastbar, schmackhaft		
Aussaatzstärke:	30 - 40 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21062
Anteil	Art		
10,0 %	Deutsches Weidelgras Rasentyp	<i>Lolium perenne</i>	
15,0 %	Deutsches Weidelgras Futtertyp mittel	<i>Lolium perenne</i>	
25,0 %	Deutsches Weidelgras Futtertyp spät	<i>Lolium perenne</i>	
25,0 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
15,0 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
10,0 %	Rotschwingel	<i>Festuca rubra ruba</i>	

Pro Green PF 20 Pferdeweide mit Kräutern			
Anwendungsbereich:	Auf stark belasteten Weideflächen muss nicht auf den Kräuteranteil verzichtet werden. Zur Aufwertung viel genutzter Flächen haben wir eigens diese Mischung entwickelt. Im Wesentlichen entspricht diese Variante der Basismischung Pferdeweide mit all ihren Vorzügen. Darüber hinaus enthält sie aber noch einen 5%-igen Kräuteranteil, der die Mischung bezüglich Schmackhaftigkeit des Futters und Gesundheit der Pferde aufwertet.		
Eigenschaften:	trittfest, ertragssicher, hochwertig		
Aussaatzstärke:	30 - 40 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21096
Anteil	Art		
10,0 %	Deutsches Weidelgras Rasentyp	<i>Lolium perenne</i>	
15,0 %	Deutsches Weidelgras Futtertyp mittel	<i>Lolium perenne</i>	
20,0 %	Deutsches Weidelgras Futtertyp spät	<i>Lolium perenne</i>	
25,0 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
15,0 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
10,0 %	Rotschwingel	<i>Festuca rubra ruba</i>	
5,0 %	Kräutermischung für Weiden		

### Pro Green PF 80 Kräutermischung für Weiden

Anwendungsbereich:	Pferde lieben den Geschmack der vielseitigen Wiesenkräuter. Auch wirken Kräuter sehr positiv auf die Vitalität und Gesundheit der Pferde. Mit der Nachsaat der Kräutermischung stärken Sie auf natürlichem Wege das Wohlbefinden Ihrer Pferde. Wir empfehlen diese Mischung auch für die Streifensaat.		
Eigenschaften:	abwechslungsreich, lecker, gesund		
Aussaatzstärke:	1,5 kg/ha	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21097
Anteil	Art		
15,0 %	Kümmel	<i>Carum carvi</i>	
20,0 %	Kleiner Wiesenknopf	<i>Sanguisorba minor</i>	
15,0 %	Wilde Möhre	<i>Daucus carota</i>	
15,0 %	Petersilie	<i>Petroselinum</i>	
10,0 %	Fenchel	<i>Foeniculum vulgare</i>	
10,0 %	Wegwarte	<i>Cichorium intybus</i>	
5,0 %	Scharfgarbe	<i>Achillea millefolium</i>	
10,0 %	Wiesenkerbel	<i>Anthriscus sylvestris</i>	

### Pro Green PF 30 Pferdeweide Nachsaat

Anwendungsbereich:	Durch den hohen Anteil Deutschen Weidelgrases eignet sich diese Mischung hervorragend zur Nachsaat lückiger und stark beanspruchter Weiden. Deutsches Weidelgras kann sich dank seiner schnellen Jugendentwicklung sehr gut gegen die vorhandenen Gräser in der Grasnarbe durchsetzen und so vorhandene Lücken schließen.		
Eigenschaften:	ertragreich, schnell, lückenlos		
Aussaatzstärke:	30 - 40 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21098
Anteil	Art		
12,0 %	Deutsches Weidelgras Rasentyp	<i>Lolium perenne</i>	
20,0 %	Deutsches Weidelgras Futtertyp mittel	<i>Lolium perenne</i>	
40,0 %	Deutsches Weidelgras Futtertyp spät	<i>Lolium perenne</i>	
18,0 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
10,0 %	Wiesenrispe Futtertyp	<i>Poa pratensis</i>	

### Pro Green PF 40 Pferdeweide „Compense“

Anwendungsbereich:	Diese Mischung zeichnet sich durch die Zusammensetzung Fruktan reduzierter Gräser aus. Fruktane sind Zuckerverbindungen, die Hufrehe beim Pferd – vor allem beim Weideauftrieb im Frühjahr – fördern. Neben der gesundheitsunterstützenden Weideleistung ist Compense auch hervorragend für die Heu- und Silagebereitung geeignet.		
Eigenschaften:	vielseitig, ertragreich, gut für die Hufe		
Aussaatzstärke:	30 - 40 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21099
Anteil	Art		
10,0 %	Deutsches Weidelgras früh	<i>Lolium perenne</i>	
10,0 %	Rohrschwengel	<i>Festuca rubra rubra</i>	
25,0 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
25,0 %	Wiesenschwengel	<i>Festuca pratensis</i>	
15,0 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
10,0 %	Rotschwengel	<i>Festuca rubra rubra</i>	
5,0 %	Weißes Straußgras	<i>Agrostis alba</i>	

# Dauergrünland...

... die perfekte Nachsaat mit Mantelsaatgut

## Mantelsaat® für die Grünlandnachsaat



### ReNatura® Mantelsaat® – erfolgreich und sicher, günstig und einfach

- höhere Auflaufraten durch besseren Bodenschluss
- beste Jugendentwicklung durch optimale Nährstoffversorgung
- konserviertes und geschütztes Samenkorn
- keine Saatgutverluste durch Windverwehung und Vogelfraß
- mit Pflanzenstärkungsmittel, fördert die Gesundheit und stärkt junge Pflanzen
- mit Huminsäuren für die sichere Keimung und erhöhte Nährstoffaufnahme
- ideal für Saattechniken wie Düngerstreuer, Schneckenkornstreuer
- gesteigerte Flächenleistung
- Kosteneinsparung durch kombinierte Flächenbearbeitung
- beste Eignung auch für Schlepper mit geringer Motorleistung
- optimierter Betriebsmitteleinsatz reduziert die Aussaatkosten

### ReNatura® Nachsaat Mantelsaat® ohne Klee

Anwendungsbereich:	Zur Nachsaat von Dauergrünland		
Aussaatmenge:	20 - 25 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 15392
Anteil	Art		
12,00 %	Knaulgras	<i>Dactylis glomerata</i>	
18,00 %	Wiesenschwingel	<i>Festuca pratensis</i>	
20,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
30,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
15,00 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
5,00 %	Rotschwingel	<i>Festuca rubra ruba</i>	

### ReNatura® Nachsaat Mantelsaat® mit Klee

Anwendungsbereich:	Zur Nachsaat von Dauergrünland		
Aussaatmenge:	20 - 25 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 15393
Anteil	Art		
12,00 %	Knaulgras	<i>Dactylis glomerata</i>	
18,00 %	Wiesenschwingel	<i>Festuca pratensis</i>	
20,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
25,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
13,00 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
8,00 %	Weißklee	<i>Trifolium repens</i>	
4,00 %	Rotklee	<i>Trifolium pratensis</i>	

<b>ReNatura® Dauerwiese ohne Goldhafer</b>			
Anwendungsbereich:		Zur Neuansaat in milden und mittlere Lagen	
Aussaatsmenge:		Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 211020
Anteil	Art		
2,00 %	Rotes Straußgras	<i>Agrostis capillaris</i>	
12,00 %	Knautgras	<i>Dactylis glomerata</i>	
14,00 %	Wiesenschwingel	<i>Festuca pratensis</i>	
12,00 %	Rotschwingel	<i>Festuca rubra</i>	
12,00 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
20,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
10,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
6,00 %	Hornklee	<i>Lotus corniculatus</i>	
8,00 %	Weißklee	<i>Trifolium repens</i>	
4,00 %	Schwedenklee	<i>Trifolium hybridum</i>	

<b>ReNatura® Dauerwiese für raue Lagen</b>			
Anwendungsbereich:		Spezialbegrünungsmischung für Begrünungen im Bereich der Talstation bis max. 1.500 m Seehöhe	
Aussaatsmenge:		Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 270610
Anteil	Art		
20,00 %	Rotschwingel	<i>Festuca rubra rubra</i>	
20,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa Pratensis</i>	
12,00 %	Wiesenschwingel	<i>Festuca pratensis</i>	
10,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
12,00 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
8,00 %	Knautgras	<i>Dactylis glomerata</i>	
4,00 %	Rotes Straußgras	<i>Agrostis capillaris</i>	
8,00 %	Weißklee	<i>Trifolium repens</i>	
2,00 %	Hornklee	<i>Lotus corniculatus</i>	
4,00 %	Schwedenklee	<i>Trifolium hybridum</i>	

<b>Kärntner Saatbau Standarddauerwiese ohne Goldhafer</b>			
Anwendungsbereich:		Zur Neuansaat in milden und mittleren Lagen.	
Aussaatsmenge:		Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 27060
Anteil	Art		
14,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
27,50 %	Rotschwingel	<i>Festuca rubra</i>	
14,00 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
7,50 %	Wiesenschwingel	<i>Festuca pratensis</i>	
18,00 %	Knautgras	<i>Dactylis glomerata</i>	
2,00 %	Rotes Straußgras	<i>Agrostis capillaris</i>	
10,00 %	Englisches Raygras	<i>Lolium perenne</i>	
4,00 %	Weißklee	<i>Trifolium repens</i>	
3,00 %	Schwedenklee	<i>Trifolium hybridum</i>	



Die Ansprüche der Kunden an einen Rasen sind sehr verschieden. So wünschen sich Familien einen belastbaren Rasen auf dem die Kinder spielen können. Tierliebhaber bevorzugen einen Rasen, der Belastungen durch spielende Hunde gewachsen ist. Naturbezogene Menschen tendieren zu einem rustikalen Rasen mit dezentem Blühaspekt bei dem die Natürlichkeit vor der filigranen Perfektion steht. Nicht selten dient ein Rasen auch als Visitenkarte des Gartens, wobei die Belastbarkeit der Fläche eher nebensächlich ist. Alle Kunden gemeinsam haben jedoch den Wunsch nach einem gesunden, saftigen, grünen Rasen der möglichst wenig Arbeit macht. Doch diese Wünsche alleine entscheiden noch nicht, welcher Rasen der Richtige ist. Auch die natürlichen Begebenheiten wie Schatten und Sonne oder feuchter und trockener Boden nehmen Einfluss auf die richtige Wahl des Rasensaatgutes.

Bei unseren Profimischungen stehen die neuesten Züchtungsfortschritte im Vordergrund, wobei auf Krankheitsresistenzen, langsames Wachstum und schnellen Narbenschluss großer Wert gelegt wird. Diese Faktoren sparen bei der späteren Pflege der Rasenflächen Zeit und Geld.



### Kärntner Saatbau – Standard Sport und Spiel

Anwendungsbereich: Für öffentliche Grünflächen, Parkanlagen und Hausgärten mit mittlerer Beanspruchung

Pflegeansprüche: mittel

Aussaatzstärke: 30 g/m<sup>2</sup>      Packungsgröße: 10 kg Sack      Art.-Nr.: 82316

**100 % Gräsermischung** bestehend aus:

Rotschwingel ausläuferfr. (*Festuca rubra rubra*), Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne*), Wiesenrispe (*Poa pratensis*).

### Greenfield® GF 220 Gebrauchsrasen, Trockenlagen RSM 2.2.1

Anwendungsbereich: Für Hausgärten, Wohnsiedlungen und benutzbares, öffentliches Grün in Trockenlagen. Pflegeanspruch ist gering bis hoch, je nach Belastung.

Pflegeansprüche: gering bis hoch, je nach Belastung.

Aussaatzstärke: 25 g/m<sup>2</sup>      Packungsgröße: 10 kg Sack      Art.-Nr.: 82714

**100 % Gräsermischung** bestehend aus:

Schafschwingel (*Festuca trachyphylla*), Rotschwingel horstb. (*Festuca rubra commutata*), Rotschwingel ausl. (*Festuca rubra rubra*), Rotschwingel kurzausl. (*Festuca rubra trichophylla*), Wiesenrispe (*Poa pratensis*).

### Greenfield® GF 230 Gebrauchsrasen, Sport- und Spielrasen RSM 2.3

Anwendungsbereich: Für intensive Benutzung wie Hausgärten, Spiel- und Liegewiesen sowie Spielplätze. Durchschnittliche Pflegeansprüche bei mittlerer bis hoher Belastung; Strapazierrasen nach DIN 18917. Der Universalrasen für alle Standorte mit schneller Anfangsentwicklung und Gebrauchsabnahme.

Pflegeansprüche: mittel

Aussaatzstärke: 20 g/m<sup>2</sup>      Packungsgröße: 10 kg Sack      Art.-Nr.: 82453

**100 % Gräsermischung** bestehend aus:

Rotschwingel horstb. (*Festuca rubra commutata*), Rotschwingel ausl. (*Festuca rubra rubra*), Rotschwingel kurzausl. (*Festuca rubra trichophylla*), Englisches Raygras (*Lolium perenne*), Wiesenrispe (*Poa pratensis*).

### Greenfield® GF 311 Sportrasen, repräsentativ, Neuanlage RSM 3.1

Anwendungsbereich: Für strapazierte Sportrasenflächen und Rasensportanlagen auf allen Standorten. Der Rasen zeichnet sich durch sehr hohe Belastbarkeit, eine dichte und feste Narbe mit guter Schnittverträglichkeit, sehr guter Regenerationsfähigkeit sowie ansprechenden Winteraspekt aus.

Pflegeansprüche: mittel bis hoch

Aussaatzstärke: 20 g/m<sup>2</sup>      Packungsgröße: 10 kg Sack      Art.-Nr.: 82301

**100 % Gräsermischung** bestehend aus:

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne*), Wiesenrispe (*Poa pratensis*).

### Greenfield® GF 320 Sportrasen, Nachsaat

Anwendungsbereich: Nachsaat- und Regenerationsmischung für alle Spiel- und Sportrasenflächen. Durch sehr schnelle Keimung und hohe Konkurrenzkraft gegenüber unerwünschten Gräsern und Fremdartensichert diese Rasenmischung den Regenerationserfolg. Ideal zur maschinellen Nachsaat.

Pflegeansprüche: mittel bis hoch

Aussaatzstärke: 20 g/m<sup>2</sup>      Packungsgröße: 10 kg Sack      Art.-Nr.: 82464

**100 % Gräsermischung** bestehend aus:

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne*).

### Greenfield® GF 321 Sportrasen, repräsentativ mit *Poa pratensis* RSM 3.2

Anwendungsbereich:	Nachsaat- und Regenerationsmischung für alle Spiel- und Sportrasenflächen. Durch sehr schnelle Keimung und hohe Konkurrenzkraft gegenüber unerwünschten Gräsern und Fremdarten sichert diese Rasenmischung den Regenerationserfolg.		
Pflegeansprüche:	mittel bis hoch		
Aussaatstärke:	20 g/m <sup>2</sup>	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr.: 82303
<b>100 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Deutsches Weidelgras ( <i>Lolium perenne</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			

### Greenfield® GF 711 Landschaftsrassen, Standard ohne Kräuter RSM 7.1.1

Anwendungsbereich:	Mischung für extensiv genutzte Flächen der freien Landschaft in allen Lagen, außer auf extrem trockenen, alkalischen, nassen und schattigen Böden. Hauptanwendungsgebiete sind Rekultivierungsflächen im privaten und öffentlichen Grün, Straßenbegleitgrün, Böschungen, Deponien etc.. Geringe Pflegeansprüche und Belastbarkeit, 0 - 3 Schnitte/Jahr, Schnitthöhe 5 - 10 cm.		
Pflegeansprüche:	0 - 3 Schnitte im Jahr		
Aussaatstärke:	20 g/m <sup>2</sup>	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr.: 82720
<b>100 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Rotes Straußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Schafschwingel ( <i>Festuca trachyphylla</i> ), Rotschwingel horstb. ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Rotschwingel ausl. ( <i>Festuca rubra rubra</i> ), Rotschwingel kurzausl. ( <i>Festuca rubra trichophylla</i> ), Deutsches Weidelgras ( <i>Lolium perenne</i> ) Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			

### Greenfield® GF 712 Landschaftsrassen, Standard mit Kräutern RSM 7.1.2

Anwendungsbereich:	Eigenschaften wie RSM 7.1.1, allerdings durch speziellen Kräuterezusatz ökologisch aufgewertet. Durch tiefwurzelnde Arten wird die Statik von Böschungen durch biologische Verbauung verbessert. Hauptanwendungsgebiete sind Rekultivierungsflächen im privaten und öffentlichen Grün, Straßenbegleitgrün, Böschungen, Deponien etc.. Geringe Pflegeansprüche und Belastbarkeit, 0 - 3 Schnitte/Jahr, Schnitthöhe 5 - 10 cm.		
Pflegeansprüche:	0 - 3 Schnitte im Jahr		
Aussaatstärke:	20 g/m <sup>2</sup>	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr.: 82718
<b>98,3 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Rotstraußgras ( <i>Agrostis capillaris</i> ), Schafschwingel ( <i>Festuca trachyphylla</i> ), Rotschwingel horstb. ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Rotschwingel ausl. ( <i>Festuca rubra rubra</i> ), Rotschwingel kurzausl. ( <i>Festuca rubra trichophylla</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			
<b>1,7 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Gemeine Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Wiesen-Flockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Wiesen Labkraut ( <i>Galium album</i> ), Echtes Labkraut ( <i>Galium verum</i> ), Löwenzahn ( <i>Leontodon ssp.</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Gewöhnlicher Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ), Kleine Bibernelle ( <i>Pimpinella saxifraga</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Gelbklees ( <i>Medicago lupulina</i> ).			

### Greenfield® GF 721 Landschaftsrassen, Trockenlagen ohne Kräuter RSM 7.2.1

Anwendungsbereich:	Mischung für alle extensiv genutzten Flächen der freien Landschaft in extremen Trockenlagen und auf alkalischen Böden (Südböschungen, hohe Böschungen, Steilböschungen, Rohböden). Hauptanwendungsgebiete sind Rekultivierungsflächen im privaten und öffentlichen Grün, Straßenbegleitgrün, Böschungen, Deponien etc.		
Pflegeansprüche:	Geringe Pflegeansprüche und Belastbarkeit, 0 - 3 Schnitte im Jahr, Schnitthöhe 5 - 10 cm		
Aussaatstärke:	20 g/m <sup>2</sup>	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr.: 82713
<b>100 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Schafschwingel ( <i>Festuca trachyphylla</i> ), Rotschwingel horstb. ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Rotschwingel ausl. ( <i>Festuca rubra rubra</i> ), Rotschwingel kurzausl. ( <i>Festuca rubra trichophylla</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ).			



<b>Greenfield® GF 722 Landschaftsrasen, Trockenlagen mit Kräutern RSM 7.2.2</b>			
Anwendungsbereich:	Eigenschaften wie RSM 7.2.1, allerdings durch speziellen Kräuterzusatz ökologisch aufgewertet. Durch tiefwurzelnde Arten wird die Statik von Böschungen durch biologische Verbauung verbessert. Hauptanwendungsgebiete sind Rekultivierungsflächen im privaten und öffentlichen Grün, Straßenbegleitgrün, Böschungen, Deponien etc.		
Pflegeansprüche:	Geringe Pflegeansprüche und Belastbarkeit, 0 - 3 Schnitte im Jahr, Schnitthöhe 5 - 10 cm		
Aussaatzstärke:	20 g/m <sup>2</sup>	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr.: 82711
<b>96,9 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Schafschwingel ( <i>Festuca trachyphylla</i> ), Rotschwingel horstb. ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Rotschwingel ausl. ( <i>Festuca rubra rubra</i> ), Rotschwingel kurzaufl. ( <i>Festuca rubra trichophylla</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ).			
<b>3,1 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Gemeine Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ), Echter Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> ), Wiesen-Flockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> ), Skabiosen-Flockenblume ( <i>Centaurea scabiosa</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> ), Karthäusernelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> ), Wiesen-Labkraut ( <i>Galium mollugo</i> ), Echtes Labkraut ( <i>Galium verum</i> ), Löwenzahn ( <i>Leontodon ssp.</i> ), Magerwiesen-Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> ), Hornklee ( <i>Lotus corniculatus</i> ), Gelbklee ( <i>Medicago lupulina</i> ), Esparsette ( <i>Onobrychis viciifolia</i> ), Kleine Bibernelle ( <i>Pimpinella saxifraga</i> ), Spitzwegerich ( <i>Plantago lanceolata</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> ), Kleiner Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba minor</i> ).			

<b>Greenfield® GF 510 Parkplatzrasen, ohne Schafgarbe RSM 5.1.1</b>			
Anwendungsbereich:	Mischung zur Einsaat von Schotterrasen, Gittersteinen, Parkplätzen und Randstreifen auf allen Standorten. Geringe bis mittlere Pflegeansprüche und Belastbarkeit.		
Pflegeansprüche:	gering bis mittel		
Aussaatzstärke:	25 g/m <sup>2</sup>	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr.: 82710
<b>100 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Rotschwingel ausl. ( <i>Festuca rubra rubra</i> ), Rotschwingel kurzaufl. ( <i>Festuca rubra trichophylla</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			

<b>Greenfield® GF 830 Schotterrasen</b>			
Anwendungsbereich:	Alternative zur RSM 5 - Universalmischung für befahrbare Rasenflächen, geeignet für Rasengittersteine, Rasenziegel, Rasenfugenpflaster, Kunststoffwaben, Schotterrasen etc.. Die Aufnahme der einjährigen Rispe, die selbst auf verdichteten Böden gedeiht und das Befahren verträgt, verleiht dieser Mischung Vorteile gegenüber der RSM 5.		
Aussaatzstärke:	15 g/m <sup>2</sup>	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr.: 82401
<b>99 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> ), Rotschwingel horstb. ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Rotschwingel ausl. ( <i>Festuca rubra rubra</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ), Einjährige Rispe ( <i>Poa annua</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			
<b>1 % Kräutermischung</b> bestehend aus:			
Gemeine Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> ).			

<b>Grüne Oase Schattenrasen</b>			
Anwendungsbereich:	Allround-Rasen für wechselnde Standortbedingungen, wechselnde Boden- und Lichtverhältnisse, schwierige Standorte. Für trockene und/oder feuchte Standorte in schattigen Lagen		
Pflegeansprüche:	mittel		
Aussaatzstärke:	20 g/m <sup>2</sup>	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr.: 82704
<b>100 % Gräsermischung</b> bestehend aus:			
Rohrschwingel ( <i>Festuca arundinacea</i> ), Rotschwingel horstb. ( <i>Festuca rubra commutata</i> ), Rotschwingel ausl. ( <i>Festuca rubra rubra</i> ), Englisches Raygras ( <i>Lolium perenne</i> ), Wiesenrispe ( <i>Poa pratensis</i> ).			

# Loretta...

... Rasensamen



## LORETTA

RASENSAATGUT

Aufgrund der perfekt abgestimmten Mischung bester Sorten sind unsere Loretta Produkte vielseitig einsetzbar, ob im Profi- oder Hausgartenbereich, als Zier- oder Strapazierrasen, stets jedoch mit dem Ergebnis eines perfekten Rasens bei geringem Pflegeaufwand.

Loretta Rasenmischungen sind sie ein Garant für:

- höchste Belastbarkeit
- einen feinblättrigen, sattgrünen und dichten Rasenteppich
- einen pflegeleichten und winterharten Rasen
- Krankheitsresistenz
- Tiefschnittverträglichkeit
- langsamer Rasenaufwuchs = weniger Mäh Aufwand



### LORETTA Superrasen

Anwendungsbereich:	Der Loretta Super-Rasen ist eine hochwertige Rasenmischung für alle Flächen in Ihrem Garten. Ob als Zierrasen mit einem edlen Erscheinungsbild oder als robuster und dichter Strapazierrasen, der Super-Rasen ist mit seiner perfekt abgestimmten Mischungszusammensetzung für alle Zwecke einsetzbar. Die enthaltenen Spitzensorten gewährleisten nach starken Belastungen eine schnelle Regeneration der Fläche. Ihr universeller Premium-Rasen für höchste Ansprüche und eine perfekte Rasenoptik.		
Reichweite:	500 m <sup>2</sup>	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr.: 82484

### LORETTA Reparaturrasen • Mantelsaat Vital

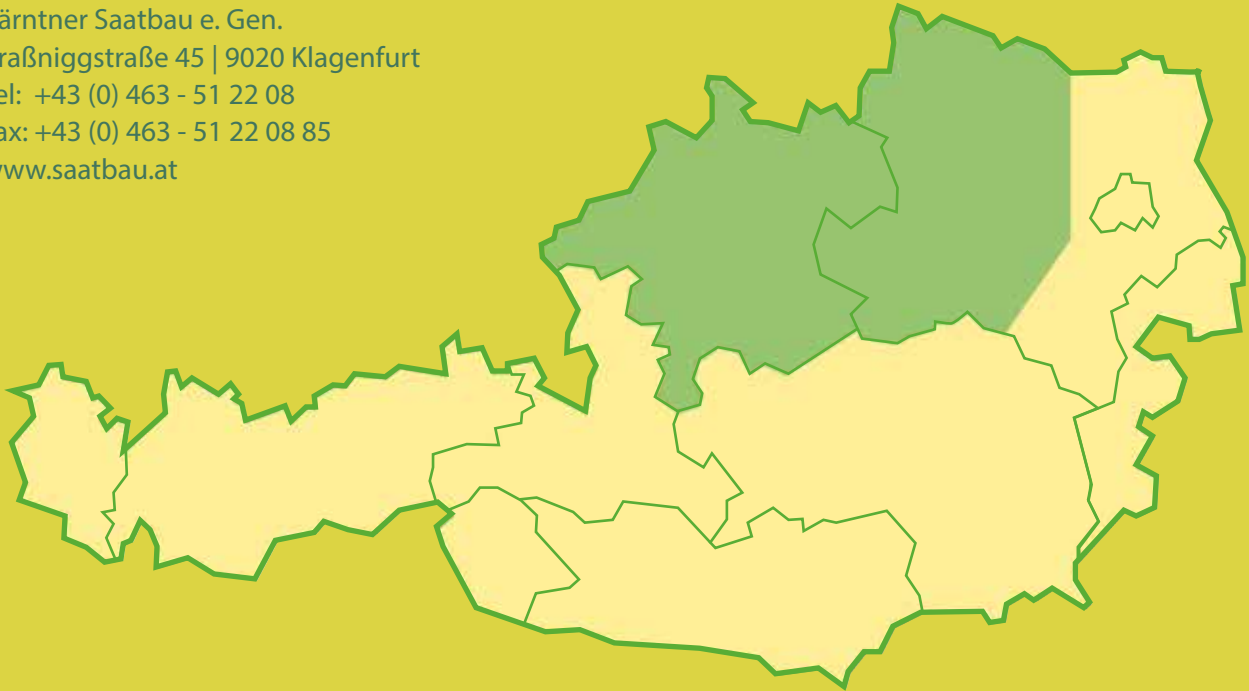
Anwendungsbereich:	Die Rasen-Reparatur von Loretta ist ein effizientes Produkt um schadhafte und lückige Flächen in Ihrem Garten schnell und sicher wiederherzustellen. Mit dieser Qualitätsmischung werden Schadstellen innerhalb kürzester Zeit ohne Umgraben geschlossen und Ihr Rasen erstrahlt in einem frischen Grün. Die gewählten Spitzensorten und der Einsatz von Mantelsaat® lassen den Rasen besonders schnell und sicher keimen. Loretta Rasen-Reparatur ist für alle Flächen geeignet und sehr einfach in der Handhabung. Ihr belastbarer Premium-Rasen, der Lücken in kürzester Zeit schließt und Ihren Rasen auffrischt.		
Reichweite:	625 m <sup>2</sup>	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr.: 82488





## Kärntner Saatbau

Kärntner Saatbau e. Gen.  
Kraßniggstraße 45 | 9020 Klagenfurt  
Tel: +43 (0) 463 - 51 22 08  
Fax: +43 (0) 463 - 51 22 08 85  
[www.saatbau.at](http://www.saatbau.at)



### Verkaufsleitung

Dipl.-Ing. (FH) Tamegger Christian  
Mobil: +43 (0) 676 - 84 85 95 200  
[christian.tamegger@saatbau.at](mailto:christian.tamegger@saatbau.at)

### Fachberater im Außendienst:

Ing. Jahn Franz  
Mobil: +43 (0) 676 - 84 85 95 800  
[franz.jahn@saatbau.at](mailto:franz.jahn@saatbau.at)

Rothmayer Wolfgang  
Mobil: +43 (0) 664 - 9 16 68 30  
[rothmayer@saatbau.at](mailto:rothmayer@saatbau.at)

Bestellung Fax: +43 (0) 463 - 51 22 08 85  
Bestellung E-Mail: [greenfield@saatbau.at](mailto:greenfield@saatbau.at)

Sollte es die allgemeine Versorgungslage erfordern, behalten wir uns vor,  
die in diesem Katalog angegebenen Mischungszusammensetzungen zu ändern.

Die Online-Version dieser Ausgabe finden Sie auch im Internet:

# [www.saatbau.at](http://www.saatbau.at)